



VERWALTUNGSBERICHT 2021



Titel: Sitzgelegenheiten und Bänke entlang des Begegnungsweges Ostermundigen,
die im Jahr 2021 installiert wurden. (Fotos: Christoph Ammann)



JAHRESRÜCKBLICK GEMEINDERAT

Die turbulenten und anspruchsvollen Momente im Jahr 2021 haben uns alle gefordert. Ungewissheit, Verunsicherung, hin und wieder Ärger haben, mehr als uns lieb war, den Alltag auch in unserer Gemeinde beeinflusst.

Dabei geht immer wieder vergessen, wie viele Gemeinsamkeiten wir alle haben, unabhängig von Alter, Geschlecht und Herkunft.

Unsere Vielfalt ist die grosse Stärke, gemeinsam die Herausforderungen der Zukunft anzupacken. Dabei erachtet es der Gemeinderat als zentral, dass wir aufeinander zugehen, einander zuhören, Ideen einbringen, kreativ sind und unterschiedliche politische und gesellschaftliche Meinungen respektieren.

Es muss für uns (wieder) eine Selbstverständlichkeit werden «Brücken zu bauen», den Dialog zu finden und extreme Strömungen zu unterbinden.

Nebst den Herausforderungen des Tagesgeschäfts verabschiedete der Gemeinderat im Berichtsjahr die Legislaturziele mit folgenden Schwerpunkten: Fusionsverhandlungen mit der Stadt Bern, Umsetzung der Räumlichen Entwicklungsstrategie (O'mundo), des Richtplans Energie, der Schulraumplanung, der Projekte des öffentlichen Verkehrs (Tram Bern-Ostermundigen), die Ausarbeitung eines Gesellschafts-Leitbildes, die Förderung und Entwicklung der Mitarbeitenden sowie die Etablierung der Finanzstrategie.

Das Fundament für die Umsetzung unserer Ziele legen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung mit ihrem täglichen Engagement für die Bevölkerung, unsere Vereine und ansässigen Unternehmungen. Vielen Dank für den Einsatz und das «Dranbleiben»!

Der Gemeinderat

INHALTSVERZEICHNIS

RÜCKBLICK GEMEINDERAT	3	BEREICH BETRIEBE	
GEMEINDE IN ZAHLEN	6	1. ALLGEMEINES	39
BEHÖRDEN		2. WASSERVERSORGUNG	39
1. ZUSAMMENSETZUNG GROSSER GEMEINDERAT UND GEMEINDERAT	8	3. ABWASSERENTSORGUNG	40
2. GESCHÄFTE GROSSER GEMEINDERAT	9	4. FREIBAD	41
PRÄSIDIALES		ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	
1. ALLGEMEINES	19	1. DIE ABTEILUNG	42
2. RAUMENTWICKLUNG	19	2. ZENTRALE DIENSTE	42
3. TÄTIGKEITSBERICHT		3. POLIZEIINSPEKTORAT	42
DATENSCHUTZFACHSTELLE	20	4. EINWOHNERDIENSTE	42
4. ÖFFENTLICHER VERKEHR (ÖV)	21	5. ZIVILSCHUTZORGANISATION (ZSO) BANTIGER	43
5. GEMEINDEABSTIMMUNGEN	22	6. REGIONALES FÜHRUNGSORGAN (RFO) BANTIGER	43
6. GEMEINDE- UND LEHRPERSONAL	22	SOZIALES	
BILDUNG / KULTUR / SPORT		1. DIE ABTEILUNG	44
1. BILDUNG	25	2. SOZIALKOMMISSION	44
2. KULTUR	27	3. FACHKOMMISSION FÜR ALTERSFRAGEN	44
3. SPORT	27	SOZIALHILFE	
FINANZEN / STEUERN		1. ALLGEMEINES	45
1. FINANZEN/STEUERN/INFORMATIK	28	2. KENNZAHLEN	45
HOCHBAU		3. AHV-ZWEIGSTELLE KENNZAHLEN	46
1. ALLGEMEINES	31	ALIMENTENFACHSTELLE	
2. BAUVERWALTUNG	31	1. BEVORSCHUSSUNG UND INKASSO VON KINDERALIMENTEN	46
3. ENERGIE	32	ERWACHSENEN- UND KINDESSCHUTZ (EKS)	
4. LIEGENSCHAFTEN	33	1. ALLGEMEINES	47
5. BAUPROJEKTE	35	2. DIENSTSTELLE KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZ	47
TIEFBAU UND BETRIEBE		3. KENNZAHLEN KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZ	47
BEREICH TIEFBAU		4. DIENSTSTELLE SCHULSOZIALARBEIT	
1. PLANUNGEN IM PROJEKTIERUNGSSTADIUM	36	5. KENNZAHLEN SCHULSOZIALARBEIT	48
2. INFRASTRUKTURBAUTEN DES VERKEHRS	36	JUGEND/FAMILIE	
3. ÖFFENTLICHE ANLAGEN	37	1. ALLGEMEINES	49
4. WASSERBAU	37	2. FAMILIENERGÄNZENDE KINDERBETREUUNG	49
5. WINTERDIENST	38	3. FRÜHFÖRDERPROGRAMM	50
6. ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG	38	4. PROJEKT LIFT	52
		5. KINDER- UND JUGENDARBEIT OSTERMUNDIGEN	52

GEMEINDE IN ZAHLEN

Wohnbevölkerung/Zuwachs und Abgänge

Bevölkerungsstatistik	2021	2020
Stand am 01. Januar	18'005	18'033
Stand am 31. Dezember	18'044	18'005

Bevölkerungsbewegung + 39 - 28

Zuwachs SchweizerInnen:

Geburten	144	126
ZuzügerInnen	889	887

Zuwachs AusländerInnen:

Geburten	79	77
ZuzügerInnen	589	586

Total Zuwachs 1'701 1'676

Abgang SchweizerInnen:

Todesfälle	149	164
WegzügerInnen	971	1'012

Abgang AusländerInnen:

Todesfälle	24	18
WegzügerInnen	518	510

Total Abgang 1'662 1'704

Gesamtbevölkerung

Zusammensetzung	Stand am 31. Dez. 2021		
SchweizerInnen	M	W	Total
Niedergelassene	5'772	6'432	12'204
WochenaufenthalterInnen	124	113	237

Total SchweizerInnen 5'896 6'545 12'441

AusländerInnen

Niedergelassene Ausweis C	1'851	1'662	3'513
AufenthalterInnen Ausw. B	878	879	1'757
Vorläufig Aufgen. Ausw. F	97	100	197
Kurzaufenthalterl. Ausw. L	38	20	58
Aufenthalterl. Ausweis Ci	1	1	2
Asylsuchende Ausweis N	6	3	9
GrenzgängerInnen Ausw. G	3	0	3
Nicht zugeteilt / ausstehend	23	19	42
WochenaufenthalterInnen	9	13	22

Total AusländerInnen 2'906 2'697 5'603

Total Bevölkerung 8'802 9'242 18'044

Die Bevölkerung hat um 39 Personen zugenommen.

Der Ausländeranteil ist 2021 auf 31,05 % (2020 = 30,65 %) gestiegen.

Erstgespräche

	2021	2020
Anzahl Erstgespräche	114	83
Zuweisungen obligatorisch		
Drittstaatsangehörige	2	1
Zuweisungen empfehlend		
EU/EFTA	43	36
Keine Zuweisung	69	46

Einbürgerungen

Personen nach Herkunftsland	2021	2020
Angola	1	
Armenien		1
Belarus		1
Brasilien		1
China	1	1
Deutschland	7	4
Dominikanische Republik		1
Eritrea	3	4
Guinea		1
Indien	1	2
Italien		7
Irak	1	
Kosovo	1	10
Kroatien		1
Mazedonien		1
Pakistan	1	
Portugal	2	
Rumänien		1
Serbien	1	2
Sierra Leone	1	
Spanien	3	3
Sri Lanka	10	6
Thailand	1	2
Türkei	5	4
Mehrere Staatsbürgerschaften (Italien/Spainien)		4
Ungeklärte Staatsbürgerschaft/Staatenlos	4	
Total Personen (ordentliche Einbürgerungen)	43	57

Bestattungen

Schoss-, Bümpf- und Bremgartenfriedhöfe	2021	2020
Total Bestattungen	124	122

Feuerwehr

Einsatzarten	2021	2020
Feuer	23	19
Kaminbrand	1	1
Waldbrand		
Wasser	28	5
Sturm	1	
Öl/Gas	17	10
Chemie	1	4
Verkehrsunfälle	2	10
Tierrettung	1	1
Insekten		
Technische Hilfe	6	11
Brandmeldeanlagen	24	19
Andere	6	1
Total Einsätze	110	81

Anzahl geleisteter Personalstunden

Total Stunden 1103 1125

Pilzkontrolle

	2021	2020
Ausgestellte Kontrollscheine	119	295
Kontrollierte Pilze kg	74	256
Beschlagnahmte Pilze kg	13	30
Eingezogene Giftpilze kg	0,8	1,1
Tödlich giftige Pilze	2	3

GEMEINDE IN ZAHLEN

Verkehrspolizei

	2021	2020
Bussenbetrag Fr.	717'812.-	882'886.-
Ertrag Parkkartengebühren	183'735.-	182'086.-
Ertrag Parkgebühren		
Ticketautomaten	76'217.-	73'704.-
Geschwindigkeitskontrollen	115	131
Gemessene Fahrzeuge	3'948'769	4'299'284
Übertretungen	12'392	14'560
Übertretungen in % der Messungen	0,31	0,34

Verwaltungspolizei

	2021	2020
Abklärungen Einwohner- und Fremdenkontrolle	19	23
Zustellung Gerichtsurkunden	119	112
Zustellung Zahlungsbefehle	893	690
Vorführungsaufträge Betreibungsamt	347	336
Fundgegenstände Abgegeben	82	106
Fundgegenstände Vermittelt an Eigentümer zurückgegeben	36	50

Abstimmungen / Wahlen

Abstimmungen	Vorlagen Eidg.	Kantonal	Gemeinde
7. März 2021	2	2	
Stimmbeteiligung	44,6 %	39,0 %	
13. Juni 2021	5		
Stimmbeteiligung	52,1 %		
26. Sept. 2021	2	1	
Stimmbeteiligung	45,7 %	45,7 %	
28. Nov. 2021	3		
Stimmbeteiligung	59,2 %		

Wahlen	Regierungsstatthalter (zweiter Wahlgang)
13. Juni 2021	
Wahlbeteiligung	52,9 %
29. Aug. 2021	
Wahlbeteiligung	22,3 %

Zivilschutzorganisation Bantiger

Dienstleistungen		Dienstage 2021
Kadervorbereitungs- und Wiederholungskurse, Übungen, Rapporte	Mannschaft / Kader	494
Materialwartungen	Mannschaft / Kader	99
Anlagewartungen	Mannschaft / Kader	220
Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft	Heimeinsatz Tilia, Arbeiten für die Gemeinden	21 9
Instandstellungsarbeiten Kata- und Notlagen	Mannschaft / Kader	
Grundkurse	Neu Auszubildende	254
Kader und Zusatzkurse	Kader / Spezialisten	19

Schüler- und Klassenzahlen

Die nachstehenden Schüler- und Klassenzahlen zeigen die Situation am 15. Sept. 2021

Schulstufe	Schülerzahlen		Klassenzahlen	
	2021	2020	2021	2020
Kindergarten 1. Jahr	187	162		
Kindergarten 2. Jahr	171	164	19	19
1. Schuljahr	166	174	8	8
2. Schuljahr	161	163	8	8
3. Schuljahr	161	147	8	8
4. Schuljahr	151	165	8	8
5. Schuljahr	164	156	8	8
6. Schuljahr	153	162	8	8
7. Schuljahr Real	68	73	4	4
7. Schuljahr Sek inkl. Spez. Sek*	87	87	4	4
8. Schuljahr Real	72	56	4	3
8. Schuljahr Sek inkl. Spez. Sek**	89	81	4	4
9. Schuljahr Real	53	70	3	4
9. Schuljahr Sek	47	41	2	2
Klassen zur besonderen Förderung	21	12	2	2
Heilpädagogische Sonderklassen	29	30	4	4
Intensivkurs Deutsch	8	10	1	1
Total	1'788	1'753	95	95

* Details zum 7. Schuljahr Sek inklusiv Spez. Sek

	2021	2020	2021	2020
Total 7. Schuljahr Sek inkl. Spez. Sek	87	87	4	4
Davon separate Sek-Klasse	23	23	1	1
Davon Sek-Klassen mit integrierter Spez. Sek	64 ¹⁾	64 ²⁾	3	3

¹⁾ 33 Spez. Sek-Schülerinnen und Schüler + 31 Sek-Schülerinnen und Schüler

²⁾ 38 Spez. Sek-Schülerinnen und Schüler + 26 Sek-Schülerinnen und Schüler

** Details zum 8. Schuljahr Sek inklusiv Spez. Sek 2021

38 Spez. Sek-Schülerinnen und Schüler und 51 Sek-Schülerinnen und Schüler

Schulzahnpflege

	2021	2020
Anzahl Untersuchungen	1'595	1'501
Behandlung nötig	802	616
Kosten*	59'765.65	67'783.70

* inkl. Gemeindebeiträge an konservierende und kieferorthopädische Behandlungen, Material Fluorbürsten und Lohnkosten für Schulzahnpflege-Instruktorin. Die Kosten lagen in diesem Schuljahr tiefer, da weniger Gemeindebeiträge an kieferorthopädische Behandlungen ausbezahlt wurden..

Tagesschule

Anzahl angemeldete Schülerinnen und Schüler. Stichtag 15. September

Standort	2021	2020
Bernstrasse	125	122
Dennigkofen	76	76
Mösli	127	110
Rüti	197	199
Total	525	507

Musikschule

Standort	2021	2020
Ostermundigen	163	167
Gesamte Musikschule	663	675

Unterrichtseinheiten Lektion zu 40 Minuten



1. ZUSAMMENSETZUNG GROSSER GEMEINDERAT UND GEMEINDERAT

1.1. GROSSER GEMEINDERAT (GGR)

(Stand 1. Januar 2021)

Tanner Adrian (Grüne)	Präsident
Bärtschi Mosimann Astrid (Die Mitte)	1. Vizepräsidentin
Marti Lara Larissa (SVP)	2. Vizepräsidentin
Thomann Thulani (SP)	Stimmzähler
Truog Markus (SVP)	Stimmzähler

ÜBRIGE MITGLIEDER

Aeschbacher Sarah (SP)	Nova Colette (SP)
Ananiadis Jorgo (Piraten)	Rajaratnam Saibaven (SP)
Balmer Kathrin (SP)	Rickenbach Rolf (FDP)
Buchter Yannick (SVP)	Schnider-Müller Simone (SP)
Dähler Stefanie (SP)	Selmani Emsale (SP)
Feller Daniela (FDP)	Streule Christian (parteilos)
Fels Silvia (EVP)	Tamàs Oliver (GLP)
Friedli Hans Peter (SVP)	Toggwiler Denis (GLP)
Gränicher Adrian (SVP)	Wagner Martina (EVP)
Jordi Yves (Die Mitte)	Wahli Alexander (GLP)
Kistler Girard Kerstin (SP)	Wipfli Hans (SVP)
Kuert Killer Matthias (SP)	Zaugg Gerhard (SVP)
Leiser Christoph (FDP)	Zeyer Christian (SP)
Löhner Sandra (Die Mitte)	Zeyer Priska (SP)
Luyet Cédric (GLP)	Zivanovic Sandra (SVP)
Mahler Niels (Grüne)	Züllig von Allmen Dorothea (GLP)
Minka II Sandro (GLP)	Zürcher Myriam (EVP)
Minka II Lucien (FDP)	

1.2. GEMEINDERAT

(Stand 1. Januar 2021)

		Departement
Gemeindepräsident	Iten Thomas (parteilos)	Präsidiales
Vizepräsidentin	Panayides Aliko (SVP)	Öffentliche Sicherheit

ÜBRIGE MITGLIEDER

	Departement
Blaser Erich (SVP)	Finanzen/Steuern
Fredrich Bettina (SP)	Tiefbau und Betriebe
Gasser Melanie (GLP)	Soziales
Grasso Gerardo (FDP)	Bildung/Kultur/Sport
Weber Hadorn Maya (SP)	Hochbau

1.3. SITZUNGEN

	Anzahl Sitzungen	Anzahl Traktanden
Grosser Gemeinderat	6 (6)	74 (85)
Gemeinderat	28 (30)	441 (429)

2. GESCHÄFTE GROSSER GEMEINDERAT (GGR)

Im Berichtsjahr wurden durch den Ratspräsidenten Adrian Tanner (Grüne) an 6 Sitzungen insgesamt 74 Geschäfte behandelt. Die Wortprotokolle sind öffentlich und können auf der Homepage der Gemeinde nachgelesen werden. Die Anliegen der Motion wurden im Richtplan Energie übernommen und so weit wie möglich berücksichtigt.

PARLAMANTARISCHE VORSTÖSSE

2.1. MOTIONEN

Absender	Begehren	ingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt
2.1.1 Überparteilich	Konzept zur Erhaltung und Verbesserung der bestehenden Liegenschaften und Wohnungen sowie der Lebensqualität in allen Quartieren	01.11.2007	13.12.2007		

In der Räumlichen Entwicklungsstrategie (RES) wurde ein erster Schritt zur Umsetzung der Motion getan: Das Siedlungsgebiet wurde in verschiedene Gebiete unterteilt und wesentliche Gemeindeteile dem Gebiet «in Ruhe pflegen» zugeordnet (Leitsatz 1). Im Leitsatz 3 «Quartiere und zentrale Baustellen gebietspezifisch stärken und entwickeln» wird für dieses Gebiet eine «moderate bis mittlere Entwicklung» festgelegt, wobei insbesondere die «moderate» Entwicklung auf den Erhalt der bestehenden Strukturen und Qualitäten zielt. Ergänzt werden diese Strategien durch die Leitsätze 2 «Netze und Orte klären, festigen und neu schaffen» und 6 «Nachbarschaft(en) und Partnerschaft(en) gestalten».

Mit der dritten Phase der Ortsplanungsrevision sollen nun der Zonenplan und das Baureglement (beide allgemeinverbindlich), gestützt auf das RES überarbeitet werden. Mit diesen Instrumenten besteht die Möglichkeit, die Motion auch für die Grundeigentümerschaften gezielt verbindlich umzusetzen. Zudem wird auch die dritte Phase kommunikativ und partizipativ begleitet.

2.1.2 SP-Fraktion	Einkaufscenter Mösli-Ost	03.07.2008	11.09.2008		
----------------------	--------------------------	------------	------------	--	--

Im Rahmen der Weiterentwicklung des Areals (u.a. durch die geplante Sporthalle an der Forelstrasse sowie die vorgesehene Erweiterung der Kletterhalle) ist die Abteilung Präsidiales zusammen mit der Abteilung Hochbau im Gespräch mit der Eigentümerin der Liegenschaft. Hier werden unter anderem die Anliegen in Bezug auf Entsorgungsmöglichkeiten und öffentliche Toiletten eingebracht.

2.1.3 Regula Unteregger (SP) + Mitunterzeichnende	Zugänglichkeit des 2. Perrons im Bahnhof Ostermundigen	11.09.2008	30.10.2008		
------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------	------------	------------	--	--

Die SBB erarbeitet im Zusammenhang mit der Ausbaustrategie 2025 ein Vorprojekt/Projekt, wo auch der Bahnhof Ostermundigen ein Projektbestandteil ist. Voraussichtlich werden die Unterlagen für das eisenbahnrechtliche Plangenehmigungsverfahren Mitte 2023 dem BAV übergeben. Ob Provisorien erstellt werden, ist noch Gegenstand von Abklärungen. Der Umbau soll zusammen mit dem Tram Bern Ostermundigen (TBO) erfolgen.

Weitere Details zum Projekt TBO können auf der Webseite www.tram-bern-ostermundigen.ch eingesehen werden.

Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt
2.1.4 Andreas Thomann (SP) + Mitunterzeichnende	Schaffung von öffentlichen Werbeflächen für Mundiger Vereine	30.10.2008	11.12.2008		

Seit Oktober 2014 existiert in Ostermundigen wieder ein öffentlicher Aushang der Veranstaltungsplakate der örtlichen Vereine. Vorderhand an 2 Örtlichkeiten: mittels einer Plakattafel beim Bus-Wartehäuschen neben dem «Dreieck» und in der Ortsinformationstafel bei der Haltestelle Wegmühlegässli. Damit wurde der Auftrag der Motion in einfacher Weise umgesetzt. Die Suche nach weiteren Standorten ist im Gange. Die Erarbeitung eines ganzheitlichen Konzepts bezüglich Ortsinformationstafeln und Werbeflächen wurde aufgrund von Sparmassnahmen und knappen Personalressourcen vorläufig sistiert. Das Anliegen wird im Rahmen der Umgestaltung der Bernstrasse (Umsetzung der Ortsplanungsrevision O'mundo und Tram Bern Ost) wieder aufgenommen.

2.1.5 SP-Fraktion	Ostermundigen beschafft nachhaltig	30.10.2008	11.12.2008		
----------------------	------------------------------------	------------	------------	--	--

Der geplante Leitfadens zur nachhaltigen Beschaffung wurde erstellt und muss aufgrund von gesetzlichen Änderungen im öffentlichen Beschaffungswesen (welche mehr Spielraum für Nachhaltigkeitskriterien ermöglichen) nun nochmals überarbeitet werden. Gleichzeitig wird eine Weisung erarbeitet, welche die Eignungs- und Zuschlagskriterien definiert. Ziel ist es, mit der Einführung eines auf dem Energiestadt-Beschaffungsstandard basierenden Leitfadens die Verwaltung zu sensibilisieren und damit sicherzustellen, dass die Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen mit den Zielen der 2000-Watt-Gesellschaft kompatibel ist. Der Leitfaden und die Weisung sollen 2022 fertiggestellt und genehmigt werden.

2.1.6 SP-Fraktion	Freie Fahrt für den Veloverkehr	11.12.2008	22.01.2009		
----------------------	---------------------------------	------------	------------	--	--

Aus Kapazitätsgründen wurden anstelle der Arbeiten für die Umsetzung der Motion der SP-Fraktion «Freie Fahrt für den Veloverkehr» die Arbeiten zur Erfüllung der Überparteilichen Motion «Velohauptachse Ostermundigen – Bern – Köniz» an die Hand genommen. Zuerst sollen die überregionalen Velohaupttrouten festgelegt werden, um anschliessend die Feinverteilung zu planen. Siehe Antwort zur Überparteilichen Motion vom 7. Mai 2015 betreffend Velohauptachse Ostermundigen – Bern – Köniz.

2.1.7 EVP-Fraktion	Familienkonzept in der Gemeinde Ostermundigen	18.02.2010	25.03.2010		
-----------------------	-----------------------------------------------	------------	------------	--	--

Im Zuge der Umsetzung der Motion «Eine kohärente Politik der frühen Kindheit für Ostermundigen» (Nr. 31) wird das Anliegen miteinbezogen und im Verlaufe des Jahres 2023 dem Grossen Gemeinderat vorgelegt, bzw. zur Abschreibung beantragt.

2.1.8 Bruno Hirt (Grüne)	Ja zur 2000-Watt-Gesellschaft	13.07.2011	27.10.2011		
-----------------------------	-------------------------------	------------	------------	--	--

Der von der Motion vorgegebene Weg wird mit dem Richtplan Energie beschritten, welcher das bestehende Energiekonzept abgelöst hat. Der Richtplan Energie wurde abgeschlossen und am 25. Juni 2021 vom Amt für Gemeinden und Raumordnung genehmigt. Ein Monitoring wird die Entwicklung messbar aufzeigen; damit werden Voraussetzungen zur 2000-Watt-Gesellschaft und somit auch für das Erfüllen der Motion geschaffen.

BEHÖRDEN

	Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt
2.1.9	Überparteilich	Einführung der parlamentarischen Initiative	15.12.2011	22.03.2012		

Die Motion soll bei der nächsten Revision der Gemeindeordnung umgesetzt werden. In Anbetracht der laufenden Fusionsverhandlungen mit der Stadt Bern wird diese Reglementsänderung bis auf Weiteres zurückgestellt.

2.1.10	Überparteilich	Entwicklung entlang der Bahnlinie Ostermundigen	22.03.2012	28.06.2012		
--------	----------------	-------------------------------------------------	------------	------------	--	--

Die Zielsetzungen der Motion sind in die Erarbeitung der Räumlichen Entwicklungsstrategie (RES) eingeflossen, welche am 20. Juli 2021 vom Kanton (AGR) genehmigt wurde. Die RES ist somit rechtskräftig, jedoch nur «behördenverbindlich». Die Strategie muss nun im Rahmen einzelner Arealentwicklungen (Zonen mit Planungspflicht ZPP) sowie einer Revision der baurechtlichen Grundordnung (Zonenpläne und Baureglement) konkretisiert und eigentümerverbindlich festgeschrieben werden.

Entlang der Bahnlinie sind Arealentwicklungen in der «Zentralen Baustelle Bahnhof» und im «Werkquartier Tägeli» geplant oder bereits in der Erarbeitung. Die Bauvorschriften für die übrigen Quartiere, wie bspw. die in der Motion speziell erwähnte Gerbestrasse, werden im Rahmen der Revision des Baureglements etc. überprüft und angepasst. Zurzeit wird der Inhalt und Umfang der Revision definiert (Auftragsklärung/ Pflichtenheft). Falls der Grosse Gemeinderat im Juni 2022 den entsprechenden Kredit genehmigt, kann in der zweiten Jahreshälfte mit der Überarbeitung der baurechtlichen Grundordnung gestartet werden.

2.1.11	Überparteilich	Kinderschutz durch Verkehrssicherung bei der Schulanlage Rüti	10.05.2012	13.09.2012		
--------	----------------	---------------------------------------------------------------	------------	------------	--	--

Bei der Schulanlage Rüti wird regelmässig die semistationäre Radaranlage eingesetzt. Die Messungen ergaben durchwegs gute Werte. Es werden auch zukünftig Messungen vorgenommen, um die Sicherheit des Schulweges zu gewährleisten.

2.1.12	Christian Zeyer (SP) + Mitunterzeichnende	Mit der Sonne bauen	28.06.2012	25.10.2012		
--------	-------------------------------------------	---------------------	------------	------------	--	--

Die Anliegen der Motion wurden im Richtplan Energie übernommen und so weit wie möglich berücksichtigt. Im Jahr 2022 soll eine Solarstrategie erarbeitet und dem Grossen Gemeinderat zur Genehmigung unterbreitet werden. Damit werden die Voraussetzungen für das Erfüllen der Motion geschaffen.

2.1.13	Norbert Riesen (SP) + Mitunterzeichnende	Monitoring zur Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und Mitarbeit in interkommunaler Organisation	14.03.2013	19.09.2013		24.06.2021
--------	------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------	------------	------------	--	------------

2.1.14	Bruno Grossniklaus (SP) + Mitunterzeichnende	Überarbeitung der Vergabekriterien und -prozesse von öffentlichen Aufträgen	14.03.2013	19.09.2013		
--------	----------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------	------------	------------	--	--

Siehe Antwort zur Motion SP-Fraktion vom 30. Oktober 2008 betreffend Ostermundigen beschafft nachhaltig.

2.1.15	SP/Grüne/ Gewerkschaften-Fraktion	Verlagerung der Poststelle Ostermundigen 1 in ein künftiges Verwaltungs- und Dienstleistungszentrum	31.10.2013	13.02.2014		
--------	-----------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------	------------	------------	--	--

In der RES, Leitsatz 3, Handlungsfeld 11, wurde behördenverbindlich festgelegt, im Areal «Alpenrösli» ein Verwaltungszentrum zu schaffen (Entwicklungsgrundsätze Arealentwicklung Alpenrösli).

Voraussichtlich ab Mitte 2022 soll die Entwicklung im Alpenrösli konkretisiert werden.

	Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt
2.1.16	Überparteilich	Politische Integration von Jugendlichen	03.07.2014	18.09.2014		

In Anbetracht der laufenden Fusionsverhandlungen mit der Stadt Bern wird eine Revision der Gemeindeordnung bis auf Weiteres zurückgestellt.

2.1.17	Überparteilich	Velohauptachse Ostermundigen - Bern - Köniz	23.10.2014	12.02.2015		
--------	----------------	---------------------------------------------	------------	------------	--	--

Der Gemeinderat hat sich im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens der RKBM positiv zur Velo-Alltagsroute Bern – Ostermundigen vernehmen lassen. Der Schlussbericht der Velo – Alltagsroute Bern – Ostermundigen wurde durch die regionale Verkehrskommission genehmigt und freigegeben. In Ostermundigen erfolgt die Umsetzung parallel zur Detailplanung des Projekts Tram Bern Ostermundigen (TBO), der Projektierung der Poststrasse und Dennigkofenweg. Im Rahmen der Korrektur Bolligenstrasse Nord wird ein Teil der Velohauptroute realisiert.

2.1.18	FDP.Die Liberalen-Fraktion	Lädelisterben in Ostermundigen: Einberufung eines runden Tisches	07.05.2015	22.10.2015		
--------	----------------------------	------------------------------------------------------------------	------------	------------	--	--

Der Vorstoss konnte aufgrund der festgelegten Prioritäten zur Eindämmung der Pandemie nicht umgesetzt werden.

2.1.19	GLP/BDP-Fraktion	Angemessene Information des Parlaments zu den aktuellen verwaltungsinternen Problemen	30.06.2016	10.11.2016		24.06.2021
--------	------------------	---------------------------------------------------------------------------------------	------------	------------	--	------------

2.1.20	SP/Grüne/ Gewerkschaften-Fraktion	Beitritt zur Charta «Lohngleichheit im öffentlichen Sektor»	24.08.2017	03.05.2018		
--------	-----------------------------------	-------------------------------------------------------------	------------	------------	--	--

Die Lohnvergleichsanalyse wurde durch den Personaldienst durchgeführt, sie wird im Februar 2022 revidiert. Der geplante Leitfaden zur nachhaltigen Beschaffung wurde erstellt und muss aufgrund von gesetzlichen Änderungen im öffentlichen Beschaffungswesen (welche mehr Spielraum für Nachhaltigkeitskriterien ermöglichen) nun nochmals überarbeitet werden. Gleichzeitig wird eine Weisung erarbeitet, welche die Eignungs- und Zuschlagskriterien definiert. Darunter werden auch Kriterien aufgenommen, welche die Lohnvergleichheit betreffen.

2.1.21	Überparteilich	Änderung des Reglements über die ständigen Kommissionen	14.12.2017	03.05.2018		24.06.2021
--------	----------------	---------------------------------------------------------	------------	------------	--	------------

2.1.22	Überparteilich	Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen der Gemeinde Ostermundigen aufgrund des Debakels der PVS B-I-O	22.02.2018	28.06.2018		
--------	----------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------	------------	--	--

Dem Grossen Gemeinderat wurde am 17. September 2020 über die vom Gemeinderat ergriffenen Massnahmen Bericht erstattet. Diese Ausführungen sowie die juristischen Gutachten legen dar, dass alle anderen Massnahmen mangels Rechtsgrundlagen nicht umsetzbar oder zumindest einer Abwägung zu den Prozessaussichten nicht standhalten. Die Aufwände und Kosten einer Klage seitens Ostermundigen sind sehr hoch und die möglichen Erfolge äusserst klein. Das Parlament hat die Berichterstattung des Gemeinderates nicht genehmigt und die Motion auch nicht als erledigt abgeschrieben.

Der Gemeinderat nimmt die erneute Berichterstattung in Zusammenarbeit mit den externen juristischen Fachleuten im Jahr 2022 wieder auf und wird dem Parlament im 1. Halbjahr 2022 einen überarbeiteten und aktualisierten Bericht vorlegen.

BEHÖRDEN

	Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt
2.1.23	Überparteilich	Für eine zukunftsfähige Gemeinde	03.05.2018	28.06.2018		24.06.2021
2.1.24	Überparteilich	Verbesserte ÖV-Erschliessung für die Quartiere Rüti, Oberfeld und Steingrübli	03.05.2018	23.08.2018		

Der Grosse Gemeinderat hat an der Sitzung vom 9. Mai 2019 die Motion erheblich erklärt. Die Begleitgruppe wird frühzeitig einberufen, damit die Varianten, welche durch die Begleitgruppe erarbeitet wurden, im regionalen Angebotsbeschluss 2025 bis 2029, fristgerecht eingebracht werden können.

2.1.25	SP/Grüne/Gewerkschaften-Fraktion	Schwimmunterricht an den Ostermundigen Schulen	09.05.2019	27.06.2019		
--------	----------------------------------	------------------------------------------------	------------	------------	--	--

Das Konzept zur Durchführung des Schwimmunterrichts nach Lehrplan 21 wurde erstellt. Die Umsetzung erfolgt ab Schuljahr 2022/2023.

2.1.26	Überparteilich	Schliessung des BLS-Reisezentrums Ostermundigen	18.02.2019	09.05.2019		24.06.2021
2.1.27	Überparteilich	Besserer Budget- und Finanzprozess	09.05.2019	29.08.2019		

Um den Budget- und Finanzplanungsprozess zu verbessern, wurden verschiedene Massnahmen umgesetzt: Einerseits müssen alle Abweichungen, die gegenüber dem Vorjahr mehr als CHF 10'000.00 betragen, von den Abteilungsleitungen schriftlich begründet werden. Diese Begründungen werden an den jährlichen Budgetgesprächen der Abteilungen und der FIKO-Delegierten plausibilisiert. Ab dem Budget 2023 wird bestimmt auch die vom Parlament verabschiedete Finanzstrategie 2030 zur Verbesserung des Prozesses beitragen. Ausserdem werden der Personal- und der Verwaltungsaufwand mit einem Korrekturfaktor, der aus Vergangenheitswerten errechnet wird, angepasst. Die Investitionen werden nach einem neuen Priorisierungssystem bewertet und ebenfalls mit einem Korrekturfaktor berichtigt.

① Dem Parlament wird beantragt, die Motion als erledigt abzuschreiben.

2.1.28	Überparteilich	Externe Unterstützung zu den Mitteln, die Ostermundigen im Zusammenhang mit der Sanierung und der Liquidation der Personalvorsorgestiftung der Einwohnergemeinden Bolligen-Ittigen-Ostermundigen (PVS B-I-O) zustehen	19.12.2019	17.9.2020		24.06.2021
2.1.29	Überparteilich	In zukünftigen Finanzplänen ist die Spezialfinanzierung «Mehrwertabschöpfung» transparent darzustellen	19.12.2019	17.9.2020		24.06.2021
2.1.30	Überparteilich	Bundesgesetz über den Finanz- und Lastenausgleich (FILAG);	31.10.2019	17.09.2020		

Die in der Motion verlangten Kontakte mit dem Kanton haben stattgefunden. An der Klausur vom Februar 2020 wurde den Gemeinderäten durch den stellvertretenden Generalsekretär der Finanzdirektion die Funktionsweise des Finanz- und Lastenausgleichs und der Prognosewerte dargelegt. Eine Delegation des Gemeinderates wurde am 29. Juni 2021 bei Regierungsrätin Beatrice Simon vorstellig, um eine Änderung des Lastenausgleichs betreffend die Gemeinde Ostermundigen zu erwirken. Dieses Anliegen wurde abgelehnt mit dem Hinweis darauf, dass es sich beim FILAG um eine komplexe Gesetzgebung handelt, die die Interessen aller Gemeinden berücksichtigen muss. Die Gemeinde Ostermundigen erhält im Rahmen der Neugestaltung des FILAG, welche der Kanton Bern in den nächsten Jahren vorgesehen hat, die Möglichkeit ihre Anliegen einzubringen.

① Dem Parlament wird beantragt, die Motion als erledigt abzuschreiben.

	Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt
2.1.31	SP/Grüne/Gewerkschaften-Fraktion	Eine kohärente Politik der frühen Kindheit für Ostermundigen	19.12.2019	17.09.2020		
Die Motion wird in den Jahren 2022/2023 umgesetzt.						
2.1.32	Überparteilich	Klimaschutz als Querschnittsthema wird begründet	25.06.2020	17.09.2020		
Die Abteilung Hochbau erarbeitet ein Konzept, wie bei allen Vorlagen künftig die positiven oder negativen Auswirkungen auf den Klimawandel ausgewiesen werden können. Das Konzept wird zusammen mit dem für die Umsetzung benötigten Nachkredit dem Grossen Gemeinderat voraussichtlich im Jahr 2022 vorgelegt. Gleichzeitig wird ein Kommunikationskonzept erstellt, welches einerseits die Sensibilisierung von Bevölkerung und Wirtschaft hinsichtlich dem Klimawandel und andererseits die Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung nach ökologischen und klimagerechten Kriterien sicherstellt. Zudem wird ein Massnahmenplan erarbeitet, welcher auf das Erreichen des Labels «Energistadt Gold» bis im Jahr 2028 abzielt.						
2.1.33	Volksmotion	«Sichere Schulhausplätze in Ostermundigen» - kein unbefugter motorisierte Individualverkehr zu Unterrichtszeiten	29.10.2020	06.05.2021		
Durch die 4 involvierten Abteilungen (Hochbau, Tiefbau und Betriebe, Öffentliche Sicherheit sowie Bildung, Kultur, Sport) wurde ein Konzept für die Umsetzung erstellt. In die laufenden Schulraumplanungen (Mösli, Rothus) sind die Anliegen der Motionäre eingeflossen. Bei der Schulanlage Mösli wurden im Sommer 2021 provisorische Massnahmen vorgenommen, bei der Schulanlage Bernstrasse wurde mit den baulichen Anpassungen (Poller) begonnen, die Inbetriebnahme erfolgt voraussichtlich im Februar 2022.						
2.1.34	SP/Grüne/Gewerkschaften-Fraktion	Übertragung der Verantwortung für den Mutter-Kind Deutschkurs zur Abteilung Soziales	19.12.2019	06.05.2021		
Die Abteilung SOZ wird das Anliegen der Mutter-Kind Deutschkurse im Zuge der Umsetzung der Motion «Eine kohärente Politik der frühen Kindheit für Ostermundigen» bearbeiten.						
2.1.35	Überparteilich dringliche	Einen Beitrag leisten zur Linderung der Not in den Lagern für Geflüchtete	29.10.2020	24.06.2021		
Am 16. August 2021 wurde die Öffentlichkeit mittels Medienmitteilung über die Schreiben an den Regierungsrat und Bundesrat informiert. Anlässlich der Grossen Gemeinderats-Sitzung vom 28. Oktober 2021 wurde der Grosse Gemeinderat durch den Gemeinderat mittels Auflage über die Antwortschreiben des Regierungsrates des Kantons Bern und des Bundesrates informiert. ⓘ Dem Parlament wird beantragt, die Motion als erledigt abzuschreiben.						
2.1.36	glp-Fraktion	Quartiertreff-Planung	28.01.2021	24.06.2021		
Die Motion wird in den Jahren 2022/2023 umgesetzt.						
2.1.37	glp-Fraktion	Publibike-Netz in Ostermundigen	28.01.2021	06.05.2021		
Der Gemeinderat hat den Kredit gesprochen, so dass die Motion umgesetzt werden kann. Zurzeit läuft das Baubewilligungsverfahren für 5 Standorte.						

Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt	
2.1.38	glp-Fraktion	Pilotprojekt Mobility Pricing in Ostermundigen	25.03.2021	28.10.2021		

Der Gemeinderat hat das Begehren der Motionäre beim Bundesamt für Strassen (ASTRA) deponiert und Interesse an der Partizipation an einem Mobility Pricing Pilotprojekt seitens Ostermundigen bekundet. Im Februar 2020 hat der Bund Kantone und Städte kontaktiert, um das konkrete Interesse an einem Pilotprojekt auszuloten. Darauf wurden mehrere Ideen und Projektskizzen eingereicht, darunter auch eine Projektskizze der Stadt Bern.

Projekte angemeldet haben die Kantone Aargau, Basel-Stadt, Bern (mit den Städten Bern und Biel), Genf, Jura, Luzern, Thurgau (Frauenfeld), Wallis und Zug sowie die Städte Delémont und Zürich und die Gemeinde Muri (BE). Das ASTRA ist aktuell daran, die eingereichten Projektideen mit den interessierten Kantonen, Gemeinden und Städten zu bereinigen und zu konkretisieren. Gestützt auf diesen Prozess-Schritt werden als nächstes für einige dieser Projektskizzen Machbarkeitsstudien durchgeführt. Damit soll die Frage geklärt werden, welche der vorgeschlagenen Pilotprojekte realisiert werden können.

Ob im Kanton Bern ein Pilotprojekt durchgeführt wird, ist im Moment nicht bekannt.

2.1.39	Überparteilich	Corona bedingte Armut vermeiden	25.03.2021	06.05.2021		
--------	----------------	---------------------------------	------------	------------	--	--

In Zusammenarbeit mit der Abteilung SOZ achtet die OES auf allfällige auftretende Probleme und steht bereit für Lösungen. Das Härtefallprogramm des Kantons für das Gewerbe wird weitergeführt, was zum Erhalt von Arbeitsplätzen beiträgt.

2.1.40	Überparteilich	Unterstützung von Armutsbetroffenen während der Corona-Krise	25.03.2021		06.05.2021	
--------	----------------	--------------------------------------------------------------	------------	--	------------	--

2.1.41	Überparteilich	für mehr bezahlbaren und gemeinnützigen Wohnraum in Ostermundigen	24.06.2021			
--------	----------------	-------------------------------------------------------------------	------------	--	--	--

Die Beantwortung dieser Motion ist für das Jahr 2022 geplant.

2.1.42	Überparteilich	Fall-Last in der Sozialhilfe verringern, Beratung und Integration in den Arbeitsmarkt verbessern, Kosten senken	23.09.2021			
--------	----------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------	--	--	--

Der Antrag auf Erheblicherklärung wird dem Grossen Gemeinderat am 24. Februar 2022 unterbreitet.

2.1.43	Überparteilich	Schaffung einer Grundlage für die Einführung eines Ausländerantrages in Ostermundigen	28.10.2021			
--------	----------------	---------------------------------------------------------------------------------------	------------	--	--	--

Die Motion wird in der Grossen Gemeinderats-Sitzung vom 23. Juni 2022 beantwortet.

2.1.44	Überparteilich	Einführung von Deutschbons für Ausländer:innen in Ostermundigen	28.10.2021			
--------	----------------	-----------------------------------------------------------------	------------	--	--	--

Die Motion wird an der Grossen Gemeinderats-Sitzung vom 23. Juni 2022 beantwortet.

2.1.45	Überparteilich	Schaffung einer ständigen Integrationskommission in Ostermundigen	28.10.2021			
--------	----------------	-------------------------------------------------------------------	------------	--	--	--

Die Motion wird an der Grossen Gemeinderats-Sitzung vom 23. Juni 2022 beantwortet.

2.1.46	Überparteilich	zur Beschaffung von CO ₂ -Messgeräten für Schulen und andere öffentliche Einrichtungen	28.10.2021	28.10.2021		
--------	----------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------	------------	------------	--	--

Die Geräte wurden im November/Dezember 2021 ausgeliefert und in die Schulzimmer und Sitzungsräume der Verwaltung verteilt.

① Dem Parlament wird beantragt, die Motion als erledigt abzuschreiben.

2.2. POSTULATE

Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt
2.2.1 FDP-Fraktion	Massnahmen für Behinderte beim SBB-Bahnhof Ostermundigen	11.09.2008	30.10.2008		

Siehe Antwort zur Motion Regula Unteregger (SP) + Mitunterzeichnende vom 30. Oktober 2008 betreffend Zugänglichkeit des 2. Perrons im Bahnhof Ostermundigen.

2.2.2 Überparteilich	Sport- und Kulturhalle Ostermundigen	11.09.2008	30.10.2008		
----------------------	--------------------------------------	------------	------------	--	--

Die Bedürfnisse für eine Sport- und Kulturhalle werden in Zusammenhang mit der Arealentwicklung Tell, dem Vorhaben Gemeindezentrum sowie der Schulraumplanung (Projekt Sporthalle Forelstrasse) geprüft.

2.2.3 Bruno Grossniklaus nach Art. 53 Abs. 3 GO GGR	Schaffung von öffentlicher Werbefläche	10.05.2012	10.05.2012		
-----------------------------------------------------	----------------------------------------	------------	------------	--	--

Siehe Antwort zur Motion Andreas Thomann (SP) und Mitunterzeichnende betreffend «Schaffung von öffentlichen Werbeflächen für Mundiger Vereine» vom 30. Oktober 2008.

2.2.4 SP/Grüne/ Gewerkschaften	Koordination im öffentlichen Beschaffungswesen Zusammenarbeit aller Abteilungen	02.07.2015	10.03.2016		
--------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------	------------	------------	--	--

Siehe Antwort zur Motion SP-Fraktion vom 30. Oktober 2008 betreffend Ostermundigen beschafft nachhaltig.

2.2.5 Volkspostulat	Verkehrsberuhigung des Rütiiwegs und des ganzen Quartiers der Rütli Ostermundigen	10.11.2016	16.03.2017		
---------------------	-----------------------------------------------------------------------------------	------------	------------	--	--

Die beiden Kommissionen Tiefbau+Betriebe und Öffentliche Sicherheit haben eine Arbeitsgruppe gegründet, welche die Verkehrsberuhigungsmassnahmen auf dem ganzen Gemeindegebiet erarbeitet. Die Planungsarbeiten des Ingenieurbüros dazu sind aktuell in Gang.

2.2.6 SP/Grüne/ Gewerkschaften-Fraktion	Erklärung der Gemeinde Ostermundigen zur TiSA-freien Zone	25.08.2016	16.03.2017		
-----------------------------------------	-----------------------------------------------------------	------------	------------	--	--

Die internationalen Verhandlungen zum TiSA-Freihandelsabkommen zur Liberalisierung von Dienstleistungen wurden Ende 2016 vom Bund sistiert. Eine Fortführung der Gespräche ist nicht zu erwarten. Für die Gemeinde Ostermundigen ergibt sich deshalb kein Handlungsbedarf und die Erklärung zur TiSA-freien Zone ist hinfällig.

① Dem Parlament wird beantragt, die Motion als erledigt abzuschreiben.

2.2.7 Überparteilich	Verlegung der Sportplätze Rütli 1 und 2	18.05.2017	24.08.2017		
----------------------	-----------------------------------------	------------	------------	--	--

In der RES, Leitsatz 4, Handlungsfeld 2, wurde behördenverbindlich festgelegt, im Mösli die «3. Allmend» zu schaffen und u.a. die Fussballplätze in diese Allmend zu verlegen.

Die Konkretisierung und eigentümerverbindliche Festsetzung der «Zone für öffentliche Nutzung – 3. Allmend» ist Teil der Revision der baurechtlichen Grundordnung (siehe auch Nr. 10 unter Motionen).

BEHÖRDEN

	Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt
2.2.8	FDP/Die Liberalen/ FORUM-Fraktion	Zusammenarbeit über die Gemeindegrenze hinaus	22.02.2018	23.08.2018		24.06.2021
2.2.9	Überparteilich	Vorlage von ausgeglichenen Gemeindebudgets bei gleichbleibenden Steueranlage von 1,69	03.05.2018	13.12.2018		

Die Gemeinde Ostermündigen hat inzwischen die Finanzstrategie 2030 verabschiedet. Die Finanzstrategie zeigt die finanzielle Entwicklung der Gemeinde klar auf und bestätigt, dass der Steuerfuss der Gemeinde der Bevölkerungsstruktur entspricht.

① Dem Parlament wird beantragt, die Motion als erledigt abzuschreiben.

2.2.10	Überparteilich	Nachhaltige Sportplätze in Ostermündigen	21.02.2019	19.12.2019		
--------	----------------	------------------------------------------	------------	------------	--	--

Sobald geklärt ist, ob und wo die Fussballfelder des FCO an einem alternativen Standort realisiert werden, kann abschliessend beurteilt werden, ob ein Kunstrasenfeld gebaut wird oder nicht. Sollte ein Kunstrasenfeld in Betracht gezogen werden, müssen die im Postulat gestellten Fragen zusammen mit dem Kreditantrag behandelt und beantwortet werden.

2.2.11	Überparteilich	Offenlegung der Finanzierung von Partei-, Wahl- und Abstimmungskampagnen	20.02.2020	17.09.2020		
--------	----------------	--------------------------------------------------------------------------	------------	------------	--	--

In Anbetracht der laufenden Fusionsverhandlungen mit der Stadt Bern wird diese Thematik bis auf Weiteres zurückgestellt, insbesondere da die Stadt Bern bereits entsprechende Regulative beschlossen hat.

2.2.12	GLP/BDP-Fraktion	Änderung des Wahl- und Abstimmungsreglements (WAR)	17.09.2020	06.05.2021		
--------	------------------	----------------------------------------------------	------------	------------	--	--

Die Änderungen werden je nach Ausgang des Entscheides zur Fusion mit der Stadt Bern an die Hand genommen.

2.2.13	A. Tanner (Grüne)	Umwelt- und Klimakommission	17.09.2020	17.12.2020		
--------	-------------------	-----------------------------	------------	------------	--	--

Die Abteilung Hochbau prüft die Umwandlung der bestehenden Energiekommission zu einer «Energie- und Klimakommission». Siehe auch überparteiliche Motion betreffend Klimaschutz als Querschnittsthema vom 20. Februar 2020. Dem Grossen Gemeinderat wird voraussichtlich 2022 das Konzept und der für die Umsetzung notwendige Nachkredit unterbreitet.

2.2.14	SP/Grüne/Gewerkschaften-Fraktion	Kompensation für Pensionskassen-Sanierungsbeiträge der Gemeindemitarbeitenden	17.09.2020		24.06.2021	
--------	----------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------	------------	--	------------	--

2.2.15	SP/Grüne/Gewerkschaften-Fraktion	Abgabe von Lunch-Check-Karten durch die Gemeinde - Schub für Restaurants nach der Corona-Krise	06.05.2021	02.12.2021		
--------	----------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------	------------	------------	--	--

Dieser parlamentarische Vorstoss wurde als Motion eingereicht und durch den Gemeinderat an der Parlamentssitzung vom 2. Dezember 2021 beantwortet. Der Grossen Gemeinderat hat folgenden Beschluss gefasst:

- Punkt 1 der Motion als erheblich erklärt und gleichzeitig als erledigt abgeschrieben,
- Punkt 2 der Motion in ein Postulat umgewandelt und als erheblich erklärt,
- Punkt 3 der Motion abgelehnt.

Somit hat der Gemeinderat den Auftrag erhalten, zu prüfen ab 2022 den Neuzuzügerinnen und Neuzuzügern eine Geschenkkarte mit einem einmaligen Betrag abzugeben. Damit sollen gleichzeitig die lokalen Restaurants unterstützt werden.

BEHÖRDEN

Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt
2.2.16	Überparteilich	Prüfung einer Teilrevision des Baureglements	23.09.2021		

Die Beantwortung dieses parlamentarischen Vorstosses ist für die Grosse Gemeinderats-Sitzung vom 24. Februar 2022 geplant.

2.2.17	Überparteilich	Prüfung der Fördermöglichkeiten für den Ausbau der Elektromobilität	23.09.2021		
--------	----------------	---------------------------------------------------------------------	------------	--	--

Die Abteilung Hochbau erarbeitet ein Konzept für die Unterstützung und den Ausbau der Elektromobilität. Dieses wird zusammen mit dem für die Umsetzung notwendigen Kredit dem Grossen Gemeinderat voraussichtlich im Sommer 2022 vorgelegt.

2.3. INTERPELLATIONEN

Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt
2.3.1	Überparteilich	Mittel, die Ostermundigen aus der Sanierung und der Liquidation der Personalvorsorgestiftung der Einwohnergemeinden Bolligen-Ittigen-Ostermundigen (PVS B-I-O) zustehen	19.12.2019	24.06.2021	
2.3.2	Überparteilich	Parkplatzbewirtschaftungs-System Migros Ostermundigen und weitere Einkaufszentren	20.02.2020	23.09.2021	
2.3.3	SP/Grüne/Gewerkschaften-Fraktion	12 Fragen zur Verkehrssituation in Ostermundigen	25.06.2020	24.06.2021	
2.3.4	SP/Grüne/Gewerkschaften-Fraktion	Kapazitätsausbau Wankdorf («Spaghetti-Teller») - Was ist die Haltung des Gemeinderates?	17.09.2020	06.05.2021	
2.3.5	Überparteilich	sichere Wege zur Schulanlage Rothus	23.09.2021	geplant GGR 23.06.2022	
2.3.6	Überparteilich	Plausibilisierungsfragen zur Finanzstrategie	28.10.2021	geplant GGR 05.05.2022	

2.4. EINFACHE ANFRAGE

Im Berichtsjahr sind keine einfachen Anfragen eingereicht worden.

1. ALLGEMEINES

Wie in vielen anderen Lebensbereichen hatte die Corona-Pandemie auch innerhalb der Abteilung Präsidiales Auswirkungen. Immer wieder musste entschieden werden, wie mit den neuen Anweisungen des Bundes und des Kantons umgegangen werden sollte. Dabei ging es darum, unter den laufend ändernden Rahmenbedingungen und Vorgaben den Geschäftsbetrieb und die Tagesgeschäfte möglichst optimal abwickeln zu können.

Das Berichtsjahr 2021 war zudem stark geprägt von der Aufnahme der Fusionsverhandlungen mit der Stadt Bern. Nachdem die in der Machbarkeitsstudie noch beteiligten 4 Gemeinden Bolligen, Bremgarten b. Bern, Frauenkappelen und Kehrsatz im Frühjahr aus dem Projekt «ausgestiegen» sind, haben die beiden Gemeinden Bern und Ostermundigen die Verhandlungen aufgenommen. Diese werden bis ins Jahr 2022 weitergeführt, so dass voraussichtlich im Jahr 2023 die Volksabstimmungen stattfinden können und auf den 1. Januar 2025 der mögliche formelle Zusammenschluss. Unter www.ostermundigen-bern.ch wird laufend über das Projekt orientiert.

2. RAUMENTWICKLUNG

2.1. ORTSPLANUNGSREVISION «O'MUNDO»

Die «Räumliche Entwicklungsstrategie» (RES) wurde am 5. Mai 2021 vom Grossen Gemeinderat verabschiedet und am 20. Juli 2021 durch den Kanton genehmigt. Die RES ist somit rechtskräftig und «behördenverbindlich» (= kommunaler Richtplan), d.h. die Behörden und die Verwaltung müssen sich in ihren Entscheiden und ihrem Handeln an die Vorgaben der RES halten.

2.1.1. PHASE 3-1: REVISION DER BAURECHTLICHEN GRUNDORDNUNG

Im nächsten Schritt muss die RES nun im Rahmen einer Revision der baurechtlichen Grundordnung (Zonenpläne und Baureglement) konkretisiert und eigentümerverbindlich festgeschrieben werden. Aktuell wird der Inhalt und Umfang der Revision

definiert (Auftragsklärung/Pflichtenheft) und die Ausschreibung der Arbeiten für die dritte Phase vorbereitet. Falls der Grosse Gemeinderat im Juni 2022 den entsprechenden Kredit genehmigt, kann in der zweiten Jahreshälfte mit der Überarbeitung der baurechtlichen Grundordnung gestartet werden.

2.1.2. PHASE 3-2: ENTWICKLUNG GROSSER AREALE

Für grosse Areale, wie bspw. die 3 «Zentralen Baustellen» (ZB), müssen gebietsspezifische baurechtliche Grundlagen erarbeitet werden (Zonen mit Planungspflicht ZPP und/oder Überbauungsordnungen UeO). Diese werden in eigenständigen, von der Revision losgelösten Planungsverfahren erarbeitet. Zurzeit laufen in den ZB 1+3 sowie im Werkquartier Tägerli Vorbereitungsarbeiten für erste Arealentwicklungen.

2.2. WICHTIGE PROJEKTE AB MITWIRKUNGSVERFAHREN

2.2.1. ÜBERBAUUNG STEINGRÜBLI

Die Bauarbeiten und der Bezug der Wohnungen sind abgeschlossen.

2.2.2. ÜBERBAUUNGSORDNUNG «POSTSTRASSE SÜD»

Die Bauarbeiten konnten abgeschlossen und das Gebäude Mitte 2021 in Betrieb genommen werden. Seit September 2021 sind die 500 zusätzlichen Arbeitsplätze des TCS bezogen.

2.2.3. ÜBERBAUUNGSORDNUNG «SCHÜTZENHAUS»

Im Dezember 2021 konnten die Vertragsverhandlungen und das Planungsverfahren wieder aufgenommen werden.

Die Genehmigung der Verträge und die Freigabe der UeO für die öffentliche Auflage durch den Gemeinderat erfolgt voraussichtlich im 2. Quartal 2022.

2.2.4. ÜBERBAUUNGSORDNUNG «SAN SIRO» (OBERFELD)

Die Überbauungsordnung «San Siro» wurde am 19. November 2021 durch den Kanton genehmigt und ist seit Anfang Januar 2022 rechtskräftig. Der Vertrag

bezüglich «Landerwerb durch die Gemeinde» steht kurz vor Abschluss, so dass die Bauherrschaft das Baugesuch für die Überbauung einreichen kann.

2.2.5. ÜBERBAUUNGSORDNUNG «LINDENDORF II»
Für 7 der insgesamt 12 Gebäude wurden Baugesuche zur Aufstockung eingereicht (Stand 23.02.2022) und im 2021 haben die ersten Bauarbeiten begonnen. Im Weiteren wurde die Sanierung der Einstellhalle sowie die Erneuerung der Umgebungsgestaltung bewilligt. Noch hängig ist das Baugesuch bezüglich Wärmeverbund - Einbau einer neuen Wärmezentrale.

2.2.6. BMBV (KANT. VERORDNUNG ZU BEGRIFFEN UND MESSWEISEN IM BAUWESEN)
Die Referendumsfrist gegen den Grossen Gemeinderats-Entscheid ist unbenutzt abgelaufen und die Vorlage wurde Anfang Mai 2021 beim Kantonalen Amt für Raumordnung (AGR) zur Genehmigung eingereicht.

2.2.7. ÖREB-KATASTER
Die Planungsgrundlagen der Gemeinde Ostermundigen im Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen sind (<https://www.cadastre.ch>) vollständig erfasst.

2.2.8. NEUE ZONE MIT PLANUNGSPFLICHT (ZPP NR. 37 «RÜTI 1»)
Vom 14. Januar bis 28. Februar 2021 fand das Mitwirkungsverfahren zur ZPP „Rüti 1“ (Tramwendeschlau-fe) statt. Die überarbeitete Vorlage wurde am 27. Juli 2021 vom Gemeinderat zur kantonalen Vorprüfung verabschiedet und Anfang August beim AGR eingereicht.

3. TÄTIGKEITSBERICHT DATENSCHUTZAUF SICHTSSTELLE

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) als verantwortliche Institution für die datenschutzrechtlichen Belange in der Gemeinde Ostermundigen hat ihre Funktion auch im Berichtsjahr wahrgenommen. Sie erfüllt damit die ihr in Artikel 34 des kantonalen Datenschutzgesetzes übertragenen Aufgaben.

Das gemeindeeigene Datenschutzreglement ist auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet.

Gemäss kantonalem Datenschutzgesetz führt die Gemeinde ein Register der eigenen Datensammlungen. Dieses Register ist öffentlich, jedoch nicht auf der Website der Gemeinde einsehbar. Jede Person kann verlangen, dass ihre Daten für Listenauskünfte an private Personen (z.B. Hausbesitzerlisten, Jahrgangslisten, usw.) gesperrt werden. Dies ist ohne Angabe von Gründen möglich. Eine entsprechende amtliche Publikation wird im «Anzeiger Bern» veröffentlicht. Dieser Hinweis veranlasst jedes Jahr einige wenige Personen, die Möglichkeit zur Sperrung ihrer Daten zu nutzen.

Im Berichtsjahr wurde keine Datenschutzverletzung gemeldet.

Bei den durch die GPK-Mitglieder durchgeführten Verwaltungsbesuchen wurden die datenschutzrechtlichen Aspekte begutachtet. Es wurden keine Missstände gefunden bzw. gemeldet.

Der Kanton hat die kantonal-gesetzlichen Grundlagen für das Führen der Einwohnerregister der Gemeinden und der kantonalen Gemeinderegistersysteme- bzw. GERES-Plattform geändert. Für den Zugriff auf die Daten der GERES-Plattform müssen die Gemeinden für ihre unterstellten oder beauftragten Einheiten Berechtigungsregeln erlassen. Daher muss das entsprechende Reglement der Gemeinde Ostermundigen überprüft und allenfalls angepasst werden.

4. ÖFFENTLICHER VERKEHR (ÖV)

4.1. LIBERO UND ABGELTUNG FÜR DEN ÖV

Der Beitrag der Gemeinde Ostermundigen betrug im Berichtsjahr rund CHF 2,432 Mio. (Vorjahr CHF 2,588 Mio.) und umfasst alle Leistungen an den ÖV (SBB, RBS, BernMobil) inkl. Kostenbeteiligung an den Moonlinern.

4.2. ANGEBOTSVERÄNDERUNGEN IM FAHRPLAN 2021

4.2.1. BUSLINIE 10

Mo-Fr Leichte Anpassung der Betriebszeiten der Verdichtungskurse:

→ Zusätzliche Abfahrt um 08:16 Uhr ab Köniz Schloss nach Bern Bahnhof.

→ Streichung der Kurse mit Abfahrt um 15:46 Uhr ab Wegmühlegässli und 15:58 Uhr ab Köniz Schloss.

Mo-Fr Ferienfahrplan. Leichte Anpassung der Betriebszeiten der Verdichtungskurse:

→ Zusätzliche Abfahrt um 06:45 und 06:51 Uhr ab Köniz Schloss.

→ Streichung der Kurse mit Abfahrt um 15:50 Uhr ab Wegmühlegässli und 15:58 Uhr ab Köniz Schloss.

4.2.2. BUSLINIE 28

Mo-So Die Bauarbeiten auf dem Areal des alten Tramdepots Burgernziel führen zu geänderten Halteorten (bereits seit 31.8.2020):

→ Die Busse aus Richtung Weissenbühl Bahnhof bedienen als Ersatz für die aufgehobene Haltestelle Brunnadernstrasse auf der Thunstrasse prov. wieder die Haltestelle Burgernziel.

→ Die Busse, welche aus Richtung Wankdorf nur bis Brunnadernstrasse verkehren, wenden via Thunplatz-Elfenstrasse und warten die Wendezeit auf der provisorischen Warteposition in der Brunnadernstrasse ab. Die Abfahrt Richtung Wankdorf erfolgt ab der Haltestelle Brunnadernstrasse der Linie 19.

Mo-Fr Von 06.26 bis 20.00 Uhr erfolgen die Abfahrten ab Wankdorf Bahnhof 1 Minute früher.

4.2.3. FAHRGASTZAHLEN 2021

Wegen der weiter anhaltenden COVID-19-Pandemie und den Massnahmen zum Schutz vor dem Coronavirus sind die Fahrgastzahlen eingebrochen.

4.3. BERNMOBIL-LINIE 10 KÖNIZ SCHLIERN - BERN BAHNHOF - OSTERMUNDIGEN RÜTI

Ostermundigen Rüti – Waldeck	Waldeck – Ostermundigen Rüti
Einsteigende: 5'660	Einsteigende: 1'390
Aussteigende: 1'250	Aussteigende: 5'690

4.4. BERNMOBIL-LINIE 28 WEISSENBUHL BAHNHOF – BRUNNADERN-STRASSE - WANKDORF BAHNHOF

Milchstrasse - Tiefenmösli	Tiefenmösli - Milchstrasse
Einsteigende: 500	Einsteigende: 540
Aussteigende: 460	Aussteigende: 520

4.5. MOONLINER

Einsteigende total	2021*	2020	Veränderung
(alle MOONLINER-Linien)	67'600	67'500	+0,1 %
Einsteigende M3; Fr und Sa	2'094	2'163	-3,2 %
Einsteigende M3; Do	218	194	+12,4 %

* Im Berichtsjahr war das MOONLINER Angebot aufgrund der Pandemie nur während 48 Wochenendnächten in Betrieb. Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2021 wurde das Nachtbusangebot in das Grundangebot des Öffentlichen Verkehrs aufgenommen. Per 17. Dezember 2021 wurde ein komplett neues Angebot für die Erschliessung von Ostermundigen in Betrieb genommen.

4.6. RBS-LINIE 44 «BOLLIGEN-OSTERMUNDIGEN-GÜMLIGEN»

Nach wie vor sind die Auswirkungen von Covid-19 auf die Fahrgastnachfrage zu spüren.

Einsteigende total:	401'000 (396'000) Personen (+1,3 %)
Personenkilometer total:	1'262'000 (1'209'000) Pkm (+4,4 %)

4.7. BLS; BAHNHOF OSTERMUNDIGEN

Das Passagieraufkommen von/ab Ostermundigen sieht wie folgt aus:

	Einsteigende	Aussteigende
Montag - Freitag	1'700 (1'600)	1'600 (1'600)
Samstag + Sonntag	930 (820)	900 (810)

Es handelt sich um Durchschnittswerte über das ganze Jahr. Faktisch waren die Ein- und Aussteigendenzahlen infolge der Pandemie grossen Schwankungen unterworfen.

Nicht enthalten sind die Frequenzen der Nacht-Intercitys der SBB, welche nach Mitternacht den Bahnhof Ostermundigen bedienen.

4.8. SBB TAGESKARTEN

Nach dem Rekordtief im Jahr 2020 hat sich die Auslastung der SBB-Tageskarten im Berichtsjahr erfreulicherweise wieder erhöht.

Jahr	Anzahl Abos	Auslastung
2020	10	52,65%
2021	10	81,37%

5. GEMEINDEABSTIMMUNGEN

Im Jahr 2021 wurden keine Gemeindeabstimmungen und Wahlen durchgeführt.

6. GEMEINDE- UND LEHRPERSONAL

6.1. PENSIONIERUNGEN UND DIENSTJUBILÄEN

Der Gemeinderat Ostermundigen dankt an dieser Stelle allen Mitarbeitenden bestens für die engagierte und wertvolle Mitarbeit zum Wohle der Gemeinde Ostermundigen.

Die nachfolgend aufgeführten Mitarbeitenden sind im Jahr 2021 in den (vorzeitigen) Ruhestand getreten oder konnten ein Dienstjubiläum feiern. Den aufgeführten Mitarbeitenden wird ganz herzlich für ihre langjährige Treue und ihr Engagement gedankt. Das ist heute nicht mehr selbstverständlich!

Den pensionierten Mitarbeitenden wünscht der Gemeinderat für den neuen Lebensabschnitt von Herzen alles Gute und hofft, dass sie den wohlverdienten Ruhestand bei bester Gesundheit, aktiv und mit viel Freude geniessen können.

PENSIONIERUNGEN LEHRPERSONEN

Büchner-Clivaz Simone, Schule Rüti
Kindergartenlehrperson

Hofer Bruno, Schule Rüti, Primarlehrperson

Sanchez-Neuenschwander Ruth, Schule Mösli
Primarlehrperson

DIENSTJUBILÄEN LEHRPERSONEN

40 DIENSTJAHRE

Sanchez-Neuenschwander Ruth, Schule Mösli

35 DIENSTJAHRE

Büchner-Clivaz Simone, Schule Rüti

Frei Martin, Schule Mösli

Hostettler Thomas, Schule Dennigkofen

Scheurer Christoph, Schule Bernstrasse

30 DIENSTJAHRE

Brügger-Beglinger Riccarda, Schule Rüti

Zürcher Susanne, Schule Rüti

PRÄSIDIALES

20 DIENSTJAHRE

Burkhalter Daniela, Schule Bernstrasse

Burkhard Marianne, Schule Mösli

Kaeser Pascal, Schule Dennigkofen

Marx-Mumprecht Eva, Schule Mösli

15 DIENSTJAHRE

Kiraç Bachmann Umay, Schule Dennigkofen

Kislig-Engel Ursula, Schule Bernstrasse

Sterchi-Berov Mina, Schule Dennigkofen

10 DIENSTJAHRE

Kitanova (Andermatt) Franziska, Schule Mösli

Buchli Alberuci Bettina, Schule Bernstrasse

Hirsbrunner Thomas, Schule Dennigkofen

Liechti Sebastian, Schule Dennigkofen

Moor Jenk Andrea, Schule Bernstrasse

Pflugshaupt Bettina, Schule Mösli

Steinacher Denise, Schule Mösli

Stettler Eveline, Schule Mösli

Turtschi Marlis, Schule Rüti und Dennigkofen

Wandel-Spuhler Monika, Schule Rüti

Zahnd Nadja, Schule Rüti

Zehnder Andreas, Schule Dennigkofen

PENSIONIERUNGEN GEMEINDEPERSONAL

Bachmann-Wyrsh Barbara, Abteilung Hochbau
Reinigungsfachfrau

Berger Claudius, Abteilung Tiefbau+Betriebe
Betriebsangestellter Gärtnerei

Kast Schmidt Regula, Abteilung Soziales
Bereichsleiterin Sozialhilfe

Krebs Adrian, Abteilung Präsidiales
Lohnbuchhalter

Lüthi Kurt, Abteilung Tiefbau+Betriebe
Dienststellenleiter öffentliche Kanalisation

Müller Markus, Abteilung Soziales
Leiter der AHV-Zweigstelle

Rechsteiner Agathe, Abteilung Präsidiales
Verwaltungsangestellte

Schär Hansjörg, Abteilung Tiefbau+Betriebe
Betriebsangestellter Abfallentsorgung

Wirz Walter, Abteilung Präsidiales
Raumplaner

DIENSTJUBILÄEN GEMEINDEPERSONAL

30 DIENSTJAHRE

Semeraro Pinto Maria, Abteilung Hochbau

25 DIENSTJAHRE

Bachmann-Wyrsh Barbara, Abteilung Hochbau

Küffer-Stucki Barbara

Abteilung Bildung Kultur Sport

Maibach Stefan, Abteilung Tiefbau+Betriebe

15 DIENSTJAHRE

Baur Martin, Abteilung Öffentliche Sicherheit

Dos Santos Lopes Monika, Abteilung Hochbau

Kaempf Peter, Abteilung Tiefbau+Betriebe

Munoz Verena, Abteilung Hochbau

Radosevic Mirjana, Abteilung Hochbau

Reusser Martin, Abteilung Finanzen Steuern

10 DIENSTJAHRE

Allenbach Annemarie, Abteilung Soziales

Brühlhart Bruno, Abteilung Tiefbau+Betriebe

Jashari Idaije, Abteilung Hochbau

Knuchel Gabriele, Abteilung Soziales

Koch Ursina, Abteilung Soziales

Marti Laura, Abteilung Soziales

Riesen Stanca Sonja, Abteilung Hochbau

Siegenthaler Marc

Abteilung Öffentliche Sicherheit

von Arx Peter, Abteilung Öffentliche Sicherheit

Youtsang Dolma, Abteilung Hochbau

6.2. BESCHÄFTIGTE LEHRPERSONEN

In der Schule Ostermundigen sind im Schuljahr 2021/22 201 Frauen und 53 Männer angestellt, d.h. Total 254 Lehrpersonen.

6.3. STELLENÜBERSICHT DER ÖFFENTLICH-RECHTLICHEN UND PRIVAT-RECHTLICHEN VOM GR BEWILLIGTEN STELLEN

inkl. befristete), exkl. Lehr-/Praktikumsstellen, Reinigungspersonal, Tagesschulmitarbeitende, Hausbesucherinnen (In Klammern: Jahr 2020)

Abteilung	bewilligte Stellen per	besetzte Stellen per	Anzahl MA per
	01.01.2021 in %	01.01.2021 in %	01.01.2021
Präsidiales	970 (870)	870 (870)	9 (9)
Bildung/Kultur/Sport	532 (472)	522 (462)	10 (8)
Finanzen/Steuern	900 (900)	730 (800)	8 (9)
Hochbau	1'330 (1'375)	1'230 (1'095)	13 (12)
Tiefbau+Betriebe	4'047 (3'947)	3'577 (3'777)	39 (40)
Öffentliche Sicherheit	1'690 (1'680)	1'630 (1'680)	18 (19)
Soziales	5'860 (5'915)	5'680 (5'590)	83 (75)
Total	15'230 (15'159)	14'239 (14'274)	180 (172)

6.4. REINIGUNGSPERSONAL, TAGESSCHULMITARBEITENDE, HAUSBESUCHERINNEN MIT ARBEITSVERTRAG IM MONATS- ODER STUNDENLOHN

Mitarbeitende mit unregelmässigen oder einmaligen Kurzeinsätzen (z.B. Grundreinigung Schulhäuser) sind in dieser Statistik nicht enthalten.

(In Klammern Jahr 2020.)

	Anzahl MA per 01.01.2021 im Stundenlohn	Anzahl MA per 01.01.2021 im Monatslohn
Reinigungspersonal	32 (48)	6 (8)
Tagesschulmitarbeitende	58 (40)	19 (18)
Hausbesucherinnen	5 (5)	
Total	95 (93)	25 (26)

6.5. LEHRSTELLEN

Insgesamt wurden 14 Lernende in 4 Berufsrichtungen ausgebildet:

- 7 Kauffrau/Kaufmann
- 1 Informatiker/Informatikerin, Fachrichtung Systemtechnik
- 4 Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Werkdienst
- 2 Fachfrau/Fachmann Betreuung, Fachrichtung Kinderbetreuung

Wir gratulieren den im Berichtsjahr ausgetretenen Lernenden, welche ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.

6.6. PRAKTIKUMSSTELLEN

Im Berichtsjahr konnten folgende Praktikumsstellen angeboten werden:

- 2 Abteilung Bildung/Kultur/Sport, Bereich Unterrichtsassistenz HPS-Klassen, Schule Bernstrasse
- 1 Abteilung Soziales, EKS, Bereich Berufsbeistandschaft
- 2 Abteilung Soziales, Jugend/Familie, Bereich offene Jugendarbeit
- 1 Abteilung Soziales, Jugend/Familie, Bereich Kindertagesstätte, Zivil-dienstleistender



1. BILDUNG

Die Pandemie belastete den Schulbetrieb während des ganzen Jahres. Im Winter mussten die Skilager der 7. Klassen abgesagt werden. Immer wieder mussten Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen in Isolation oder Quarantäne. Sogar für ganze Klassen wurde Quarantäne angeordnet. Die Schulfeste aller 4 Schulen wurden abgesagt. Viele Lager und Exkursionen konnten nicht durchgeführt werden. Für besondere Anlässe wie Sporttag wurden alternative Aktivitäten organisiert. Im April hat der Gemeinderat entschieden, dass die 1. bis 9. Klassen an den Massentests teilnehmen. Ab September änderte der Kanton die Strategie. Das breite Testen wurde durch ein Ausbruchstesten ersetzt.

KINDERGARTEN

Für das Schuljahr 2021/2022 wurden, nebst den neu eintretenden Kindern, auch einige der bisherigen neu den Kindergartenstandorten zugeteilt. In einigen Kindergartenklassen bestanden grosse Unterschiede, was das Verhältnis der Anzahl Kinder im 1. und im 2. Jahr betrifft. Nach den kantonalen Vorgaben müssen die Kindergartenklassen altersgemischt geführt werden. Der Kanton hat entschieden, dass die Winterferien bereits am Freitagabend, 17. Dezember, begannen. Die Corona-Fallzahlen sind an der Volksschule stark angestiegen. Der vorzeitige Schulschluss wurde nötig, um die Infektionsketten zu unterbrechen. Für die Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse wurde eine Notbetreuung organisiert.

SCHULE RÜTI – WALDTAG STATT SCHULFEST

In diesem Jahr fand das Schulfest aufgrund der aktuellen Lage nicht im üblichen Rahmen statt. Deshalb verbrachte die gesamte Schule Rüti am 17. Mai einen Tag im Wald beim Ostermundigerberg. Die Kinder liessen ihren Fantasien an unterschiedlichen Plätzen freien Lauf und so entstanden unter anderem originelle Skulpturen, eine Wackelbrücke, verschiedene Spiele und ein Zwergenhäuschen. Ein weiterer Höhepunkt war das über einem Feuer zubereitete Popcorn. Nachdem die Kinder die Kunstwerke und Spiele der anderen Gruppen bestaunen konnten, wurden die Plätze wieder aufgeräumt und ein intensiver und erfüllter Tag ging zu Ende.

KINDERGÄRTEN – ERSATZNEUBAUTEN

Im August bezog der Kindergarten Lindendorf den Neubau an der Unteren Zollgasse 26. Ebenfalls per August fertiggestellt wurde der Doppelkindergarten Rüti, Rütieweg 138. Im Sommer war Baubeginn des neuen Doppelkindergartens Dennigkofen, die Klassen wechselten in provisorische Standorte. Eine Klasse bezog den freien Raum an der Eselweid (Mitteldorfstrasse 12a), die andere jenen im neu erstellten Doppelkindergarten Rüti. Für die Kindergartenklasse mit dem Schulweg in die Rüti wurde ein Schultransport ab der Schulanlage Dennigkofen organisiert. Dieser Schulweg übersteigt die zumutbare Länge von 1,5 Kilometern. Im Projekt der Gesamtplanung der Kindergärten war es zum ersten Mal nötig, eine Fahrgelegenheit zu finanzieren.



Schule Rüti Waldtag Mandala Herbst

1.1. BEGLEITGRUPPE SCHULRAUMPLANUNG UND SPEZIALKOMMISSION GESAMTPLANUNG KINDERGÄRTEN

Es wurden 4 gemeinsame Sitzungen durchgeführt. Folgende Bauprojekte wurden behandelt: Gesamtplanung Rothus, Sporthalle Forelstrasse, Gesamtplanung Mösli inkl. Schulraumprovisorium, Gesamtplanung Kindergärten.

1.2. TAGESSCHULE

Die Tagesschule ist nach wie vor beliebt. Die Tagesschule Bernstrasse verzeichnet eine geringe Zunahme (+2,5%), während am Standort Mösli die Anmeldungen sogar um 15% zugenommen haben. Am Standort Dennigkofen sind die Anmeldungen auf gleichem Niveau geblieben, am Standort Rüti erfolgte eine marginale Abnahme (-1%). Insgesamt haben per Stichtag (15. September 2021) 525 Schülerinnen und Schüler (SuS) die Tagesschule besucht. Dies entspricht einer Zunahme von 18 SuS (+3,55%) gegenüber dem Vorjahr. Besonders hoch (wie im Vorjahr) ist die Belegung der Mittagsangebote am Dienstag und Donnerstag, gefolgt vom Mittagsangebot am Montag.

Aufgrund der sich verschlechternden Situation rund um Covid-19 begannen auch in der Tagesschule die Winterferien bereits am 20. Dezember 2021. Ein Betreuungsangebot für Eltern, welche die Kinder nicht selbst betreuen konnten, wurde sichergestellt.

Die Mahlzeiten in der Tagesschule werden durch die Firma GEWA Zollikofen geliefert. Die Rückmeldungen der Tagesschulleitungen zur bisherigen Zusammenarbeit sind durchwegs positiv. Insbesondere wurde die Qualität des Essens, die gelieferten Mengen und die Freundlichkeit der Mitarbeitenden der GEWA hervorgehoben.

1.3. SCHULKOMMISSION

Die Schulkommission hatte 7 ordentliche Sitzungen und 1 Zirkulationsbeschluss durchgeführt, davon 3 Sitzungen als Videokonferenzen.

1.4. SCHULZAHNPFLEGE

Auch in diesem Jahr waren die Schulzahnärzte gefordert. 2 Schulzahnärzte untersuchten die Kinder klassenweise in den Schulhäusern, die anderen 2 wollten die Untersuchungen in der Praxis vornehmen. Wegen den Covid-Schutzmassnahmen wurden Pausen zwischen den Klassen eingeschoben, damit die Räume durchgelüftet und desinfiziert werden konnten. Insgesamt wurden 1'595 Untersuchungen durchgeführt, bei 50,28% wurde eine Behandlung als erforderlich beurteilt. Die Eltern werden jeweils durch den Zahnarzt schriftlich über den Befund informiert und entscheiden dann, ob und bei welchem Zahnarzt sie die Behandlung durchführen lassen.

In diesem Jahr konnte die Schulzahnpflegeinstruktorin wieder in allen Klassen eine Lektion zur Mundgesundheit unterrichten.

1.5. MUSIKSCHULE

In der Zivilschutzanlage Mösli wurde ein neuer Perkussionsraum in Betrieb genommen. Er verfügt über eine grössere Fläche als der bisherige an der Wiesenstrasse, was von Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen sehr geschätzt wird.

2. KULTUR

Im Jahr 2021 wurden 38 der ca. 85 ortsansässigen Vereine mittels neu evaluierten Leistungsvereinbarungen (2021 – 2024) im Gesamtrahmen von CHF 73'000.00 finanziell unterstützt. Durch die Vereinbarung verpflichten sich die Vereine, einen öffentlichen Beitrag an das kulturelle Leben der Gemeinde zu leisten. Aufgrund der bis anhin anhaltenden Pandemiemaassnahmen mussten leider auch in diesem Jahr fast alle öffentlichen gemeindeeigenen Veranstaltungen abgesagt werden. Einzig die erst im Herbst stattfindenden kleineren Outdoor Events wie Hallo Velo und Clean Up Day sowie im Telsaal die Konferenz der Vereinsvorstände (KOVE) konnten erfolgreich durchgeführt werden.

2.1. GEMEINDEBIBLIOTHEK UND LUDOTHEK WWW.KOB.CH

HIGHLIGHT: SCHWEIZER ERZÄHLNACHT
Zur diesjährigen Erzählnacht wurden nach einer Liftfahrt ins Untergeschoss 18 erwartungsvolle Kinder begrüsst. Die Bilder der Geschichte «Die Maulwurfstadt» führten die Besuchenden thematisch unter die Erde und regten zu einer lebhaften Diskussion zum Thema Umweltschutz an. Nach einer spannenden Schatzsuche draussen im Park wurde mit dem gefundenen Material fleissig gebastelt und gemalt.

Weitere Veranstaltungen:
3 Värslis-Morgen, 5 Lesezirkel-Abende, 2 Spielanlässe, 15 Sprach-Cafés, 2 Bücherstunden, 2 Koffergeschichten, Badibibliothek, Schweizer Vorlesetag, Lesesommer, Führung für Teilnehmende des Projekts «schritt:weise».

Zusammenarbeit Schulen:
14 Klassenführungen (mit Aktivität), 21 Klassenbesuche (nur Buchausleihe) 29 Themenkisten bereitgestellt für Schulklassen.
Ausleihe 2021: 74'295 Medien
Ausleihe 2020: 71'140 Medien
(Mitte März bis Mitte Mai aufgrund des Lockdowns geschlossen)

3. SPORT

Zu Beginn des Jahres war die Sportinfrastruktur geschlossen. Nach der Sportwoche wurden die Anlagen für geleitete Sportaktivitäten der unter 16-Jährigen geöffnet. Erst im Mai wurden die Vorgaben weiter gelockert und für Erwachsene im Amateurbereich waren sportliche Aktivitäten in kleineren Gruppen wieder erlaubt. Grössere Anlässe konnten nicht durchgeführt werden, so musste auch das Schülerturnier des FC Ostermündigen abgesagt werden.

3.1. AUSSERSCHULISCHE BENÜTZUNG VON SCHULRÄUMEN, TURNHALLEN UND AUSSEN- ANLAGEN

Von November 2020 bis April 2021 blieben die Schulanlagen für die verschiedenen Benutzergruppen wegen der Pandemie geschlossen. Für diese Zeit wurde den Organisationen und den zahlenden Vereinen eine Rückerstattung der Gebühren gewährt.

Einnahmen durch Belegungen:

2020	CHF 18'520.00 (bereits abgezogen CHF 4'420.00 Rückerstattungen, geschlossene Anlagen im Frühjahr 2020)
2021	CHF 17'205.00 (bereits abgezogen CH 7'265.00 Rückerstattungen, geschlossene Anlagen vom November 2020 bis April 2021)



1. ABTEILUNG FINANZEN/ STEUERN/INFORMATIK

Die Abteilung Finanzen/Steuern konnte im Jahr 2021 die beiden offenen Stellen der Abteilungsleitung und des Steuerverwalters nach langer Vakanz besetzen. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Firma Finances Publiques AG wurde in der Folge beendet. Sämtliche Aufgaben, welche mit dem Rechnungsabschluss 2020, dem Budget 2022 und Finanzplan 2022 – 2030 erfüllt werden mussten, konnten termingerecht ausgeführt werden.

1.1.1. SCHULDEN

Die verzinslichen mittel- und langfristigen Schulden (Darlehen) beliefen sich per 31. Dezember 2021 auf CHF 55 Mio. Wie bereits in den Vorjahren konnte ein Darlehen von CHF 5 Mio. an den Darlehensgeber zurückbezahlt werden, ohne dass eine Refinanzierung erfolgen musste. Trotz der Rückzahlung des Darlehens stiegen die Negativzinsen im Jahr 2021 aufgrund der ständig sinkenden Freibeträge der Banken auf rund CHF 28'000.

1.1.2. BUDGET 2022 UND FINANZPLAN 2022 – 2030

Das Budget 2022 hat der Grosse Gemeinderat an seiner Sitzung vom 28. Oktober 2021 genehmigt. Ebenfalls an dieser Sitzung wurde der Finanzplan 2022 – 2030 genehmigt.

1.1.3. RECHNUNGSABSCHLUSS 2020

Der Grosse Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 24. Juni 2021 die Jahresrechnung 2020 genehmigt, welche einen Ertragsüberschuss von CHF 1,04 Mio. auswies. Das Rechnungsergebnis wurde in der Jahresrechnung 2020 ausführlich begründet.

1.1.4. FINANZKOMMISSION

Im Jahr 2021 hielt die Finanzkommission insgesamt 8 Sitzungen ab. Dabei galt es, die Geschäfte zu Händen des Parlamentes zu beurteilen und dem Gemeinderat Empfehlungen abzugeben. Die Finanzkommission arbeitete aktiv an den jährlich wiederkehrenden Geschäften wie Jahresrechnung, Budget und Finanzplan sowie an der Finanzstrategie 2030 mit. Ausserdem begutachtete die Kommission die Kreditanträge auf die finanzielle Tragbarkeit hin und prüfte die Kreditabrechnungen, welche die Verwaltungsabteilungen dem Grosse Gemeinderat zur Genehmigung unterbreiteten.

1.1.5. FINANZSTRATEGIE 2030

Der Gemeinderat hat im Jahr 2021 die Finanzstrategie 2030 beschlossen. Sie enthält 4 Zielgrössen, welche im Sinne einer gesunden Finanzsituation der Gemeinde Ostermundigen im Jahr 2030 erreicht werden sollen. Für jedes Budget, jede Jahresrechnung und jeden Finanzplan bis ins Jahr 2030 gelten zudem feste Interventionsgrenzen. Bei einer Verletzung der definierten Werte müssen vom Gemeinderat zwingend Massnahmen zur Korrektur beschlossen werden.

1.2. DIENSTSTELLE STEUERN

Die Entgegennahme der Steuererklärungen und Freigabequittungen sowie die Beantwortung von steuerrechtlichen Fragen bilden von Februar bis Mai einen Arbeitsschwerpunkt der Dienststelle Steuern. Die Vorerfassung der Steuererklärungen und den Belegen erfolgt durch die Dienststelle Steuern.

GEMEINDESTEUERN

1.2.1. STEUERN NATÜRLICHE PERSONEN

Im Steuerregister der Gemeinde Ostermundigen wurden per 31. Dezember 2021 insgesamt 10'458 steuerpflichtige (inkl. 199 teilweise steuerpflichtige) Personen geführt. Die Ermessensschätzungen wegen Nichteinreichens der Steuererklärung sind von 518 auf 633 Ermessenstaxationen gestiegen. Im Jahr 2021 sind insgesamt 10'144 Steuererklärungen eingegangen. Davon wurden immer noch 1'127 auf herkömmliche Weise von Hand ausgefüllt, 7'632 online per Internet und die restlichen mit den von anderen Anbietern erhältlichen PC-Programmen. Die fristgerechte Vorerfassung sämtlicher eingegangener Steuererklärungen konnte sichergestellt werden.

In Ostermundigen werden zurzeit rund 1'410 Personen an der Quelle besteuert (Vorjahr 1'360). Der Quellensteuer unterliegen die ausländischen Arbeitnehmenden, welche nicht über eine Niederlassungsbewilligung verfügen.

1.2.2. STEUERN JURISTISCHE PERSONEN

Am Stichtag konnten 520 juristische Personen verzeichnet werden (Vorjahr 509). Die juristischen Personen setzten sich zusammen aus 172 Aktiengesellschaften, 0 Holdings (diese mussten in andere Gesellschaftstypen überführt werden oder wurden aufgelöst), 242 GmbHs und 106 übrige wie Vereine, Wohn- und Baugenossenschaften etc.

1.2.3. STEUERERLASSE

Im Jahr 2021 sind insgesamt 83 Steuererlassgesuche eingereicht worden (Vorjahr 130).

Aufgrund fehlender personeller Ressourcen wurden die Steuererlassgesuche bis Mitte Jahr durch die Steuerverwaltung des Kantons Bern bearbeitet. Gegen einen durch die Steuerverwaltung Ostermundigen eröffneten Erlassentscheid wurde ein Rekurs eingereicht. Die kantonale Rekurskommission hat den Fall abgewiesen.

Die alljährliche Revision des Zentralen Erlassdienstes der Steuerverwaltung des Kantons Bern führte zu keinen Beanstandungen und bescheinigte der Gemeinde Ostermundigen erneut eine korrekte Arbeitsweise, insbesondere wurden alle kantonalen Vorschriften bezüglich IKS (Internes Kontrollsystem) vollständig umgesetzt.

Die Anträge auf Veranlagung nach Art. 41 StG sind gegenüber dem Vorjahr gesunken. Mit diesem Artikel werden vorgezogene Steuererlassgesuche behandelt. In der Regel handelt es sich hierbei um Bezüger und Bezügerinnen von Renten mit Ergänzungsleistungen. Insgesamt 299 (Vorjahr 340) Personen/Steuererklärungen haben diese Voraussetzungen erfüllt.

1.2.4. AMTLICHE BEWERTUNG

Im Berichtsjahr nahmen die amtlichen Schätzer bei Liegenschaften für Neubauten, Umbauten, Installationen, Baurechte und Nutzungsänderungen 83 Neubewertungen vor (Vorjahr 4'845 inklusive Neubewertungen aufgrund der allgemeinen Neubewertung 2020). Im Auftrag der Gemeinde hat die Steuerverwaltung des Kantons Bern im Berichtsjahr Liegenschaftssteuerrechnungen mit einem Betrag von rund CHF 4,56 Mio. in Rechnung gestellt. Das vom Grundbuchamt Bern geführte Register weist für 2021 neu 5'954 (Vorjahr 5'950) Grundstücke aus. Die gesamten amtlichen Werte belaufen sich auf rund CHF 3,15 Milliarden (Vorjahr CHF 3,12 Milliarden).

1.3. DIENSTSTELLE INFORMATIK (INTERNE TECHNIK)

Die Abteilung Finanzen/Steuern (Bereich Informatik) hat neben dem Tagesgeschäft folgende erwähnenswerte Vorhaben realisiert (nicht abschliessend):

1.3.1. AKTUALISIERUNG MICROSOFT OFFICE-UMGEBUNG

Die Gemeindeverwaltung setzte bis Ende des 3. Quartals die Microsoft Office-Version 13 ein. Mit dem Wechsel auf das Microsoft 365 Lizenzmodell wird nun die aktuelle Office-Version verwendet. Von dieser Änderung waren auch verschiedene Umsysteme, welche mittels Schnittstellen mit den Office-Produkten verbunden waren, betroffen. Dies führte dazu, dass diese Systeme gleichzeitig aktualisiert werden mussten. Die Realisierung des Vorhabens konnte erfolgreich innerhalb der geplanten Zeit, Qualität und Kosten umgesetzt werden.

1.3.2. VOLLUMFÄNGLICHER EINSATZ VON CMI AXIOMA FÜR DIE DOSSIERABLAGUNG

CMI Axioma ist eine Softwarelösung für vollumfängliches Dossier-/ Aktenmanagement. Die Software stand vor der Umsetzung des Vorhabens bereits einige Jahre in der Gemeindeverwaltung im Einsatz. CMI Axioma wurde aber grösstenteils nur für das Sitzungsmanagement und deshalb nicht vollumfänglich verwendet. Mit dem Entschluss, die Software und deren Möglichkeiten intensiver zu nutzen, wurde ein Vorhaben für die Erweiterung der Nutzung von CMI Axioma als echtes Dossier- und Aktenmanagement gestartet. Ziel war es, verschiedene Dateiablagen in CMI Axioma zu vereinen. Daher wurden bestehende Dossiers, Akten und Verträge in CMI Axioma konsolidiert. Der Einsatz von CMI Axioma hatte zudem Einfluss auf diverse Arbeitsprozesse, welche angepasst werden mussten. Mit der Umstellung wurden auch die Mitarbeitenden in der Anwendung von CMI Axioma geschult. Das Vorhaben konnte im aktuellen Berichtsjahr erfolgreich abgeschlossen werden. Die Dossiers und Akten der Gemeindeverwaltung werden nun grösstenteils in digitalisierter Form im CMI Axioma geführt.



HOCHBAU

1. ALLGEMEINES

Das Berichtsjahr war aus baulicher Sicht neben zahlreichen kleineren und mittleren Unterhaltsmassnahmen geprägt von der Inbetriebnahme der beiden Kindergartenneubauten am Rütliweg 138 und an der Unteren Zollgasse 26 (Lindendorf). Zudem konnten die Gesamtplanung Schulanlage Mösli und die Gesamtplanung Schulanlage Rothus einen grossen Schritt vorangebracht werden. Stark belastet wurde der Gebäudebetrieb auch in diesem Jahr durch die Massnahmen aufgrund der Covid-19-Pandemie.



Kindergartenbau Rütliweg 138

2. BAUVERWALTUNG

2.1 BAUTÄTIGKEIT UND STATISTIK

Im Berichtsjahr setzte sich die Tätigkeit im Zusammenhang mit Baugesuchen wie folgt zusammen:

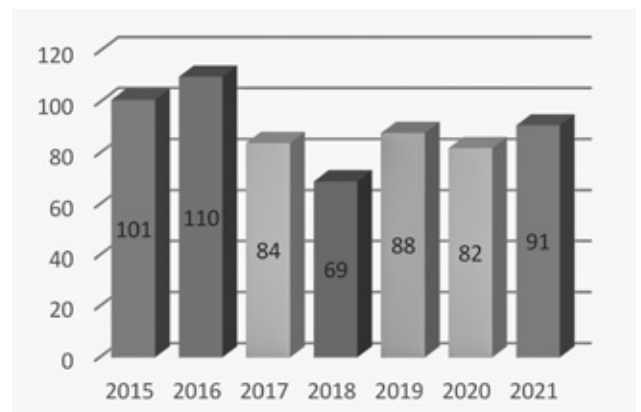
Übersicht Baugesuche	2021	2020
Neu eingereichte Baugesuche	91	82
Pendente Baugesuche aus den Vorjahren	4	37
Bewilligungen	80	77
– durch Verwaltung	66	62
– durch Hochbaukommission	12	7
– durch Regierungsstatthalter	2	8
Bauabschläge	0	0
Zurückgezogene Gesuche	3	3

Zusammensetzung der Baugesuche

Kleine Bauvorhaben (< 20'000 CHF)	20	21
Mittlere Bauvorhaben (< 100'000 CHF)	30	34
Grosse Bauvorhaben (< 1 Mio. CHF)	20	18
Sehr grosse Bauvorhaben (> 1 Mio. CHF)	21	9

Die Bautätigkeit in Ostermündigen bleibt auf einem ähnlich hohen Niveau wie in den letzten Jahren:

ANZAHL BAUGESUCHE 2015–2021



Die Anzahl Baugesuche ist in Bezug auf die Belastung der Bauverwaltung wenig aussagekräftig. Auch im Jahr 2021 haben zahlreiche Einsprachen und Beschwerden sowie privatrechtliche Nachbarschaftsquereilen (meist losgelöst von Baugesuchen) die Bauverwaltung stark beansprucht. Eine grosse Herausforderung stellte die vom Kanton 2021 eingeführte Umstellung auf das elektronische Baubewilligungsverfahren (eBau) dar. Dieses sieht

vor, dass ab März 2022 Baugesuche ausschliesslich elektronisch eingereicht werden dürfen.

2.2 HOCHBAUKOMMISSION

Die Hochbaukommission entscheidet als Bewilligungsbehörde über sämtliche Baugesuche mit Einsprachen und/oder Ausnahmen, welche nicht von einer anderen Kommission behandelt werden. Bei Baugesuchen von Gastgewerbebetrieben und bei gemeindeeigenen Liegenschaften stellt die Kommission dem Regierungsrat Antrag. Sie hat im Jahr 2021 in 9 Sitzungen insgesamt 20 Geschäfte behandelt.

2.3 FACHGRUPPE BAU & GESTALTUNG

Die Fachgruppe Bau und Gestaltung unterstützt die Bauverwaltung und die Hochbaukommission bei der Beurteilung der Baugesuche in Gestaltungsfragen und bei der Gewährung von Ausnahmen. Dies insbesondere bei Neubauten, grösseren Umbauten und Vorhaben im Ortsbild- und Siedlungsschutzgebiet. Im Jahr 2021 fanden 10 Sitzungen statt, an denen insgesamt 16 Beurteilungen vorgenommen wurden.

3. ENERGIE

3.1 BAU- UND ENERGIEBERATUNG

Die Fachstelle Bau- und Energieberatung ist die Anlaufstelle in der Gemeinde bei Energie- und Nachhaltigkeitsfragen. Sie bildet die Schnittstelle zur öffentlichen Energieberatung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland (www.energieberatungbern.ch). Das Berichtsjahr war geprägt durch Kommunikationsmassnahmen und der umfangreichen Bearbeitung der Motion «Klimarelevanz». Daneben wurde ein besonderes Augenmerk auf die Aktualisierung der Webseite und die Arbeit an der Solarstrategie gelegt.

3.2 ENERGIEKOMMISSION

Die Energiekommission unterstützt die Abteilung Hochbau bei Energiethemen und der Erarbeitung des Richtplans Energie. Im Jahr 2021 fanden 6 Sitzungen statt. Schwerpunkt war die Umsetzung der Motion «Klimarelevanz».

3.3 RICHTPLAN ENERGIE

Der Richtplan Energie ist ein behördenverbindliches Führungs- und Koordinationsinstrument, welches energiepolitische Grundsätze und Massnahmen mit räumlichem Bezug festlegt. Der vom Grossen Gemeinderat mit verschiedenen Änderungen am 9. Mai 2019 beschlossene Richtplan wurde am 19. Juni 2021 vom Amt für Gemeinden und Raumordnung genehmigt. Die Publikation ist am 15. Dezember 2021 erfolgt.

3.4 ENERGIESTADT

Ostermundigen ist seit 1998 Energiestadt, eine von mittlerweile über 400, davon 30 im Kanton Bern. Ende 2020 gelang Ostermundigen zum fünften Mal die erfolgreiche Label-Erneuerung. Gestützt auf die vom Grossen Gemeinderat am 17. September 2020 als erheblich erklärte Motion betreffend Klimaschutz werden zurzeit die nötigen Massnahmen getroffen, um bis Ende 2028 die Auszeichnung «Energiestadt Gold» zu erhalten.

Ostermundigen unterstützt als Energiestadt weiterhin die zusammen mit den Gemeinden Köniz und Münsingen erarbeitete Informationskampagne «energiewende leben», welche noch bis 2023 läuft und die Bewohner und Bewohnerinnen jedes Jahr zu einem Schwerpunktthema informiert und auch mit ihnen interagiert. Weitere Informationen sind unter www.energiewendeleben.ch ersichtlich.

4. LIEGENSCHAFTEN

4.1 ALLGEMEINES

Der Liegenschaftsbetrieb wurde auch im Jahr 2021 stark durch die Massnahmen zur Bewältigung der Corona-Pandemie geprägt. Insbesondere im Bereich der Reinigung musste mehr Betriebsmaterial beschafft und zusätzlicher Arbeitsaufwand geleistet werden, damit die Vorgaben der Behörden erfüllt werden konnten. Die Betriebskosten fallen dadurch etwas höher aus als in den Vorjahren, die Kosten für den Liegenschaftsunterhalt liegen hingegen in etwa in der gleichen Grössenordnung wie bisher.

4.2 EINZELNE OBJEKTE UND ANLAGEN VERWALTUNGSGEBÄUDE BERNSTRASSE 65D

Im Berichtsjahr wurden verschiedene Büros sanft renoviert (textile Bodenbeläge, Malerarbeiten).

4.2.1 VERWALTUNGSGEBÄUDE BERNSTRASSE 63
Es wurden einige kleinere Renovationsarbeiten in den Büros vorgenommen und eine Alarmanlage mit Alarmtaster installiert, diese dient der Sicherheit des Verwaltungspersonals. Aufgrund der Hitze-problematik im Sommer wurden zudem das verglaste Treppenhaus mit einer Spezialfolie versehen und im Dachgeschoss ein neues Dachfenster eingebaut.

4.2.2 VERWALTUNGSGEBÄUDE MITTELDORFSTRASSE 6/6A

Bis auf die AHV-Zweigstelle wurden sämtliche Büros neu gestrichen und in einigen Räumen neue textile Bodenbeläge verlegt. Die zeitgerechte Verschiebung des Mobiliars unter laufendem Betrieb stellte dabei eine grosse logistische Herausforderung dar.

4.2.3 SCHULANLAGE BERNSTRASSE

Die nicht mehr benötigte Hauswartwohnung im Schulhaus 1 wurde für die Schulnutzung umgebaut. Die Arbeiten gestalteten sich teilweise sehr aufwendig, da auch statische Anpassungen vorgenommen werden mussten. Im Frühsommer wurde das Bienenproblem bei der Südfassade des Klassen-

traktes 3 nachhaltig gelöst. Das dazu notwendige Gerüst konnte gleichzeitig für die Teilsanierung des Daches (Ersatz von alten Ziegeln) und der Spenglerarbeiten genutzt werden. Zudem wurde mit den baulichen Anpassungen bei der Arealzufahrt und dem Pausenplatz begonnen. Dank dem versenk-baren Poller kann die Zufahrt nun geregelt und damit die Volksmotion «Sichere Schulhausplätze in Ostermundigen» umgesetzt werden. Die definitive Inbetriebnahme erfolgt im Februar 2022.

4.2.4 SCHULANLAGE DENNIGKOFEN

Neben vielen kleineren Unterhaltsmassnahmen wurde eine weitere Etappe zur Verbesserung der Raumakustik in den Schulzimmern umgesetzt. Dazu wurden in fünf Klassenzimmern neue Akustik-platten an der Decke montiert.

4.2.5 SCHULANLAGE MÖSLI

Nebst zahlreichen kleineren Instandhaltungsar-beiten musste im Berichtsjahr eine grosse Anzahl defekter Lamellenstoren ersetzt werden.

4.2.6 SCHULANLAGE ROTHUS

Nach der ersten Etappe im Jahre 2020 wurde in den Sommerferien 2021 die zweite Hälfte der Säulen beim Durchgang zwischen dem Spezialraumtrakt und dem Klassentrakt saniert. Dabei wurden die rostigen Stahlstützenfüsse bis auf das Fundament freigelegt und verstärkt. Dazu mussten teilweise die Travertin-Platten entfernt und durch Ersatzplatten aus einem Steinbruch in Italien ersetzt werden.

4.2.7 SCHULANLAGE RÜTI

Einer der beiden Spieltürme auf dem Aussen-spielplatz musste aufgrund von Vandalismus und Altersabnutzung ersetzt werden. Zudem wurde die Solaranlage auf dem Turnhallendach aufgrund von defekten Bauteilen Instand gestellt werden. Sie blieb längere Zeit ausser Betrieb, da unerwartet lan-ge Lieferfristen der Ersatzteile die rasche Wiederin-betriebnahme verzögerten.

4.2.8 FEUERWEHRMAGAZIN

Im Feuerwehrmagazin an der Forelstrasse 56 wurde die zweite Etappe der Totalsanierung der Sanitär-bereiche bei den Dienstwohnungen (Bäder, WCs,

Duschen) durchgeführt. Dabei wurden auch die betroffenen Steigleitungen Instand gestellt. Aufgrund der dazu notwendigen Asbestsanierung und der lärmigen Spitzarbeiten mussten die betroffenen Mietparteien während 2 Wochen extern untergebracht werden.

4.2.9 FREIBAD

Im Spielplatzbereich der Kleinkinder ist ein neues Spielgerät anstelle der alten Doppelschaukel installiert worden. Im Aussenbereich wurden gestützt auf das Baumkonzept diverse Bäume gefällt und neue angepflanzt. Auf der Restaurantterrasse musste einer der beiden grossen Sonnenschirme ersetzt werden.

4.2.10 WERKHOF

In den Werkstätten der verschiedenen Arbeitsgruppen wurden neu Verbindungstüren zur Fahrzeughalle eingebaut. Diese ermöglicht nun einen direkten Zugang zu den Fahrzeugen, so kann der bisher grosse Umweg für die Mitarbeitenden vermieden werden.

4.2.11 BERNSTRASSE 31

Nach der Fertigstellung des TCS-Neubaus wurde die Bauplatzinstallation der HRS Generalunternehmung per Ende September zurückgebaut. In den Monaten Oktober bis Dezember konnte der Aussenbereich der Post für ihre Paket-Lieferwagen vermietet werden.

4.2.12 STEINGRÜBLIAREAL

Im letzten Jahresquartal sind umfangreiche Holzschlugarbeiten ausgeführt worden. Diese dienen der Sicherheit auf dem Areal und erfolgten in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Förster und einem Forstwartbetrieb. Die Arbeiten drängten sich auf, da das Freilufttheater «Madame Bissegger» für den Sommer 2022 eine neue Theatersaison plant und bereits Ende Jahr einen Teil der Kulissen aufgebaut hat.

4.3 VERMIETUNGEN

4.3.1 BERNSTRASSE 101 – TELL

Im Berichtsjahr wurden keine grösseren Instandsetzungsarbeiten vorgenommen. Die normalen Unterhaltsmassnahmen bewegten sich im budgetierten Rahmen. Auf dem Parkplatz wurde versuchsweise eine Ladestation für Elektroautos in Betrieb genommen, dazu sind 2 Parkplätze entsprechend reserviert und markiert worden.

Die private Nachfrage nach den Räumen im Tell ist aufgrund der Corona-Pandemie ähnlich tief wie im Vorjahr. Die gestiegene Nachfrage seitens der Verwaltung sowie eine intensivere Nutzung durch die Musikschule Bantiger führten zu einem leicht besseren Resultat:

Vermietungen Tell	2021	2020
Saal komplett	66	55
Saalabteil/Office	6	10
Galerie	112	98
Kantine	54	44
Bühnenproben	33	43
Total	271	250

4.3.2 STEINBRUCHWEG 7 – ZIVILSCHUTZZENTRUM ZSZ

Die Büroräumlichkeiten der ZSO Bantiger wurden mit kleineren Renovationsarbeiten aufgefrischt. Es wurden Malerarbeiten ausgeführt und die alten Kugelgarnteppiche ersetzt. Zudem wurde ein weiterer Teil des Flachdachs mit einer neuen Dachhaut versehen. So kann bis auf Weiteres auf eine kostspielige Gesamtsanierung des Flachdachs verzichtet werden. Die Räume im ZSZ wurden auch in diesem Berichtsjahr weniger an Dritte vermietet, jedoch durch verwaltungsinterne Nutzungen intensiver belegt als im Vorjahr. Dies hatte Mehraufwand im Bereich der Reinigung und der Hauswartung zur Folge.

Vermietungen ZSZ	2021	2020
Saal	96	77
Foyer	20	20
Küche	27	40
Klassenzimmer	33	34
Total	176	171

5. BAUPROJEKTE

5.1 GESAMTPLANUNG KINDERGÄRTEN

Die Umsetzung der Gesamtplanung Kindergärten hat die Abteilung Hochbau auch in diesem Berichtsjahr gefordert. Im Sommer 2021 konnte mit dem Kindergarten an der Untere Zollgasse 26 (Lindendorf) der fünfte und mit dem Doppelkindergarten am Rütliweg 138 der sechste von insgesamt 8 Neubauten in Betrieb genommen werden. Im Oktober 2021 wurde mit dem Bau des Doppelkindergartens am Dennigkofenweg 197 begonnen, er wird im Sommer 2022 fertiggestellt. Für das letzte Neubauprojekt, den Kindergarten Wiesenstrasse 24 (Hättenberg), wurde Ende 2021 das überarbeitete Baugesuch eingereicht.



Kindergarten Untere Zollgasse 26

5.2 SCHULRAUMPLANUNG

Im Fokus der Abteilung Hochbau stand im Berichtsjahr die weitere Konkretisierung und Umsetzung der übergeordneten Schulraumplanung. Diese umfasst die folgenden Schwerpunkte:

5.2.1 GESAMTPLANUNG SCHULANLAGE MÖSLI

Das Bauprojekt und der Kostenvoranschlag für die Erweiterung der Schulanlage mit 2 Kindergärten und einer Tagesschule wurde fertiggestellt. Der Grosse Gemeinderat hat am 28. Oktober 2021 den Ausführungskredit von CHF 9'987'000.00 zuhanden der Volksabstimmung vom 13. Februar 2022 genehmigt.

5.2.2 GESAMTPLANUNG SCHULANLAGE ROTHUS

Im Frühjahr 2021 wurde das Planerwahlverfahren für die Wiederinbetriebnahme und die Sanierung sowie die Erweiterung der denkmalgeschützten Schulanlage Rothus abgeschlossen. Der Grosse Gemeinderat hat am 23. September 2021 einen Projektierungskredit in der Höhe von CHF 1'724'000.00 genehmigt. Das Gesamtplanungsteam um das Architekturbüro Mentha Walther GmbH aus Zürich hat mit den Arbeiten am Vorprojekt begonnen.

5.2.3 SCHULRAUMPROVISORIUM MÖSLI

Um den zwingenden Raumbedarf während der baulichen Umsetzung der beiden Gesamtplanungen (Möslis & Rothus) abdecken zu können, sind für ca. 4 Jahre auf dem Schulareal Möslis Provisorien für 2 Schulklassen und 1 Tagesschule notwendig. Der Grosse Gemeinderat hat dazu am 28. Oktober 2021 einen Ausführungskredit in der Höhe von CHF 1'680'000.00 für die Miete von Holzmodulbauten genehmigt. Die Inbetriebnahme ist im Sommer 2022 geplant.

5.2.4 NEUBAU SPORTHALLE FORELSTRASSE

Die Machbarkeitsstudie für eine Dreifachsporthalle auf der Gemeindeparzelle zwischen dem Werkhof und der Kletterhalle O'bloc wurde 2021 vertieft sowie der Raumbedarf und die Anforderungen konkretisiert. Dem Grossen Gemeinderat soll im Sommer 2022 der Projektierungskredit vorgelegt werden.



TIEFBAU UND BETRIEBE

KOMMISSION TIEFBAU UND BETRIEBE

Die Kommission Tiefbau und Betriebe ist ein vorberatendes Gremium. Sie hat im Jahr 2021 in 11 Sitzungen gesamthaft 40 Geschäfte behandelt.

BEREICH TIEFBAU

1. PLANUNGEN IM PROJEKTIERUNGSSTADIUM

1.1. TRAM BERN OSTERMUNDIGEN (TBO)

Die Unterlagen für das eisenbahnrechtliche Plan-genehmigungsverfahren konnten Ende 2020 dem Bundesamt für Verkehr übergeben werden. Informationen können auf der Webseite www.tram-bern-ostermundigen.ch entnommen werden. An dieser Stelle wird deshalb auf weitere Informationen verzichtet.

1.2. KORREKTION BOLLIGENSTRASSE NORD (KBN)

Der Kanton hat im Jahr 2020 damit begonnen, das Kantonsstrassenprojekt Korrektion Bolligenstrasse Nord auszuführen. Der Projektabschluss, ohne Neubau der Autobahnbrücke, ist im Jahr 2022 geplant.

1.3. WORBLE: ABSCHNITT GEMEINDEGRENZE STETTLEN BIS RÖRSWIL-BRÜCKE, WASSERBAU-PLAN STETTLEN/OSTERMUNDIGEN

Die Planungsarbeiten am Wasserbauplan «Worb-le» wurden koordiniert mit den Strassenplänen «Schwandiweg» und «Bernstrasse» weitestgehend abgeschlossen und die Landerwerbgespräche konnten durchgeführt werden.

1.4. ERSCHLIESSUNG SCHWANDIWEG (STRASSENPLAN)

Am 25. November 2020 ist der Vorprüfungsbericht zur Überbauungsordnung Erschliessung Schwandiweg mit Baugesuch vom Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) eingegangen. Die Planungsarbeiten werden jetzt auf dieser Basis abgeschlossen.

1.5. VELOHAUPTACHSE OSTERMUNDIGEN-BERN

Im Jahr 2021 wurde infolge fehlender Personalres-sourcen das Projekt Velohauptachsen nicht weiter-verfolgt.

1.6. VELOVERLEIHSYSTEM

Die Motion wird im Jahr 2022 umgesetzt. Aktuell läuft das Baubewilligungsverfahren für 5 Standorte.

2. INFRASTRUKTURBAUTEN DES VERKEHRS

2.1. UMSETZUNG MANAGEMENT DER STRAS-SENERHALTUNG (MSE) FÜR 2009–2013

Im Berichtsjahr wurden keine Sanierungsprojekte durchgeführt. Die Endkosten des Rahmenkredits 2009–2013 sind weiterhin eingehalten.

2.2. WEITERE SANIERUNGEN

Bei 18 Strassenabschnitten mussten ca. 3'500 m² Belagsreparaturen (Strassen und Trottoirs) vorge-nommen werden.

Bei 15 Strassenabschnitten wurden 7'073 m Belags-risse vergossen.

2.3. ÖFFENTLICHE STRASSENBELEUCHTUNG

Für die Sicherheit auf Strassen, Fusswege und Parkanlagen leuchten in Ostermundigen 1302 Leuchten, davon sind 519 (39.86%) in LED Technologie.

2.4. VELO SOFORTMASSNAHMEN

Im Jahr 2021 wurden infolge fehlender Personalressourcen keine Velo Sofortmassnahmen umgesetzt.

3. ÖFFENTLICHE ANLAGEN

3.1. PARKANLAGEN

Der Seepark befindet sich in einem guten Zustand. Die neue Filterspirale mit darin integriertem Löhnbergbrunnen wurde im Frühjahr in Betrieb genommen. Während dem Sommerhalbjahr wird jeweils Grundwasser zum Brunnen gepumpt und anschliessend in der Filterspirale mithilfe von Pflanzen und Mikroorganismen vorgereinigt, bevor es in das Biotop eingeleitet wird. Zur Überprüfung der Wasserqualität wird ein Monitoring durchgeführt. Auf dem Spielplatz musste ein Teil des in die Jahre gekommenen Fallschutzbelages ersetzt werden. Der Spielplatz wird rege benutzt und ist beliebt. Verteilt über das Jahr fanden mehrere bewilligte Anlässe im Park statt.

3.2. BIOTOPE

Unter den 7 Naturschutzgebieten in Ostermundigen sind auch 2 Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung (Steinbruch, Weihermatt). Die 20 kleinen und grossen Teiche und zugehörigen Landlebensräume beherbergen unter anderem Kreuzkröte und Geburtshelferkröte. Mit der Schaffung von Kleinstrukturen und der ständigen Entfernung von invasiven Neophyten wird im Rahmen des Unterhalts die Biodiversität gefördert. Schottische Hochlandrinder waren erneut in der Weihermatt und im Steinbruch im Einsatz und halfen bei

der naturnahen Pflege mit. Engagierte Privatpersonen wurden mit Beiträgen bei der fachgerechten Pflege weiterer wertvoller Biotop unterstützt.

3.3. BAUMINVENTAR

Die im Jahre 2019 gepflanzten Bäume am Akazienweg sind teilweise abgestorben oder entwickelten sich nicht wie gewünscht. Aus diesem Grund hat die Gemeinde Ostermundigen in Zusammenarbeit mit der Stadt Bern 13 Bäume ersetzt. 2 Strassenbäume, 1 Spitzahorn und 1 Feldahorn, wurden von Fahrzeugen angefahren und verletzt. Die Entwicklung der verletzten Bäume wird beobachtet, das Schadenmass zeigt sich erst in den nächsten Jahren.

4. WASSERBAU

4.1. WORBLE

Durch regelmässige, monatliche Kontrollgänge wurden am Ufer der Worble im 2021 insbesondere der Japanische Staudenknöterich (*Reynoutria japonica*) und das Drüsige Springkraut (*Impatiens glandulifera*), beides Arten der Schwarzen Liste der invasiven Neophyten, bekämpft.

4.2. LÖTSCHENBACH

Anhand des Pflegekonzepts führte der Werkhof die Unterhaltsarbeiten am Lötschenbach abschnittsweise aus. Dabei wurden verschiedene biodiversitätsfördernde Kleinstrukturen aus dem anfallenden Material erstellt. Regelmässige Kontrollen der Einlaufbauwerke und Durchlassröhren und die Entfernung von Schwemmholz gewährleisten den Hochwasserschutz.

5. WINTERDIENST

Zu Beginn des Jahres 2021 wurden im Januar und Februar etliche, zum Teil grössere Winterdienst-einsätze geleistet. Vor allem im Dezember wurden zahlreiche Winterdienst-einsätze ausgeführt. Gegenüber dem Jahr 2020 mussten 2021 deutlich mehr Glatteis und Kleineinsätze ausgeführt werden, was sich auch in den geleisteten Arbeitsstunden und dem Soleverbrauch bemerkbar machte.

	2021	2020
Arbeitsstunden Intern	2022	1454
Grosseinsätze (ganzes Personal)	6	10
Kleineinsätze (4–8 Mitarbeitende)	20	5
Glatteiseinsätze (1–3 Mitarbeitende)	50	27
Salzverbrauch in Tonnen	87	90
Soleverbrauch in Liter	40'300	24'010
Splittverbrauch in Tonnen	1	1
Schneemenge Dorf kumuliert	63 cm	40 cm
Anzahl Tage unter 0°	100	78
Absolut tiefste Temperatur	-9.7°C	-5.5°C

6. ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG

6.1. ABFALLUNTERRICHT IN SCHULEN

Trotz Corona wurde der durch die Stiftung Pusch organisierte Abfall- und Umweltunterricht an den Schulen in den letzten 2 Jahren genutzt. Pusch sensibilisiert Kinder und Jugendliche der Volksschule und der Sekundarstufe II zu den Themen «Abfall, Konsum und Littering», «Energie und Klima» sowie «Wasser und Gewässerschutz». Ziel ist es, die Umweltkompetenz junger Menschen zu fördern.

Die Abfallentsorgung der Gemeinde Ostermündigen übernimmt in Zusammenarbeit mit dem Entsorgungspartner für Hauskehricht (KEWU) die Kosten für den Abfallunterricht.

Schuljahr	Kinder-gärten	Unter-stufe	Mittel-stufe	Oberstufe
2021/2022	5 Klassen	7 Klassen	6 Klassen	3 Klassen
2020/2021	3 Klassen	2 Klassen	2 Klassen	–

6.2. ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG DER GEMEINDE OSTERMUNDIGEN

Total Mengen[t]	2021	2020
Hauskehricht, Grobgut	2'906	2'947
Grüngut	1'443	1'370
Papier + Karton	1'321	1'294
Glas	637	649
Metall	82	92
Sonderabfälle	2	1
1) Kompost	7	8
Total	6'398	6'361

Einwohnerzahl per 31.12.	18'044	18'005
Kehricht pro Kopf [kg]	355	353
Anteil Recycling [%]	55%	54%

Abfall pro Kopf [kg]	2021	2020
Hauskehricht, Grobgut	161	164
Grüngut	80	76
Papier + Karton	73	72
Glas	35	36
Metall	5	5
Total	354	353

¹ Durch die private Kompostieranlage Oberfeld wurden gesamthaft 7 Tonnen kompostierbare Abfälle verarbeitet. Für diese Leistung gebührt der Kompostgruppe wiederum ein grosses Dankeschön. Alljährlich werden viele Arbeitsstunden durch die Betreiber und Helfer der Kompostieranlage geleistet, um diese natürlichen Ressourcen zur Wiederverwertung aufzubereiten.

BEREICH BETRIEBE

1. ALLGEMEINES

1.1. RAHMENKREDITE WASSER UND ABWASSER 2009–2014

Die beiden vom Stimmvolk am 30. November 2008 genehmigten Rahmenkredite für den Ersatz von öffentlichen Wasser- und Abwasseranlagen umfassen insgesamt CHF 28'500'000.00 (inkl. MWSt., inkl. Reserven). Der Gemeinderat hat davon bis Ende 2021 total CHF 22'761'350.00 (inkl. MWSt.) zur Ausführung freigegeben. Einige Teilprojekte konnten auch in diesem Jahr nicht gestartet bzw. ausgeführt werden, weil das definitive Projekt für das Tram Bern Ostermundigen abgewartet werden muss. Die beiden Rahmenkredite konnten deshalb bis jetzt nicht abgerechnet werden. Die Endkostenprognosen zeigen auf, dass der Rahmenkredit Wasser voraussichtlich nicht ganz ausgeschöpft und jener für Abwasser ganz knapp ausreichen wird. Die Mehrkosten in einzelnen Teilprojekten können durch Einsparungen in anderen Rahmenkredit-Teilprojekten aufgefangen werden.

2. WASSERVERSORGUNG

2.1. JAHRESRÜCKBLICK WASSERVERSORGUNG

Im Berichtsjahr gab es keine Störungen oder Engpässe im Versorgungsnetz. Die Wasserlieferung war immer gewährleistet. Das Wasser konnte den Kunden und Kundinnen zu jeder Zeit in hervorragender Qualität geliefert werden.

2.2. WASSERGEWINNUNG UND WASSERVERBRAUCH

2.2.1. NIEDERSCHLAG

Die Niederschlagsmenge war im Jahr 2021 mit 914 mm (= Liter pro m²) höher als im Vorjahr (836 mm).

2.2.2. WASSERGEWINNUNG UND WASSERVERBRAUCH

	2021	2020
Geförderte Menge (Wassergewinnung)	1'729'197 m ³ (100%)	1'775'015 m ³ (100.0%)
an Haushalte verkaufte Menge	1'140'059 m ³ (65.93%)	1'104'685 m ³ (62.2%)
an Gewerbe/Industrie verkaufte Menge	512'567 m ³ (29.64%)	547'554 m ³ (30.9%)
Wasserverlust (nicht verkauftes Wasser z.B. wegen Lecks oder laufenden Brunnen)	76'630 m ³ (4.43%)	122'776 m ³ (6.9%)
Wasserverlust CH-Durchschnitt	12.3%	12.3%

Das gesamte Leitungsnetz wurde auf Leckstellen untersucht. Die gefundenen Leckstellen wurden repariert und so konnte der Wasserverlust um ca. 50'000 m³ reduziert werden.

	2021	2020
Geförderte Menge (Wassergewinnung)	1'729'197 m ³	1'775'015 m ³
Einwohnerzahl (Durchschnitt)	18'022	18'023
Wasserbezug pro Einwohner (inkl. Gewerbe/Industrie und Verlusten)	265.0 l/Tag	296.9 l/Tag
Wasserbezug pro Einwohner (ohne Gewerbe/Industrie und Verlusten)	173 l/Tag	168 l/Tag
Wasserbezug CH-Durchschnitt	160 l/Tag	160 l/Tag

2.3. LEITUNGSNETZ

2.3.1. HAUPTLEITUNGSNETZ

	2021	2020
Länge Hauptleitungsnetz am 1. Januar	42'644.7 m	40'026.3 m
Neu erstellte Hauptleitungen	155.0 m	67.0 m
Rückübernahme von Hauptleitungen aus dem Primärnetz	0.0 m	2'551.4 m
Länge Hauptleitungsnetz am 31. Dezember	41890.4 m	42'644.7m
Ersetzte Hauptleitungen	0.0 m	78.0 m
Vorhandene Hauptleitungen aus Grauguss oder Faserzement	4'159.40 m	4'060 m

Mit der Bereinigung des Zielsystems der WVRB AG (Primärsystem) mit der Gemeinde Ostermundigen (Sekundärsystem) per Ende 2020 wurden mehr Leitungen durch den Geometer auf nicht mehr vorhandene Leitungen mutiert. Daher gibt es eine leichte Netzreduktion.

2.3.2. KONTROLLEN UND REPARATUREN AM LEITUNGSNETZ

	2021	2020
Anzahl Netzkontrollen	1 Stk.	1 Stk.
Anzahl Reparaturen am Hauptleitungsnetz (öffentlich)	3 Stk.	5 Stk.
Anzahl Reparaturen am Hausleitungsnetz (privat)	4 Stk.	4 Stk.

2.3.3. HYDRANTEN

	2021	2020
Anzahl Hydranten am 31. Dezember	364 Stk.	362 Stk.

2.3.4. WASSERZÄHLER

	2021	2020
Anzahl eingebaute Wasserzähler am 31. Dezember	1'707 Stk.	1'719 Stk.

2.4. TRINKWASSERKONTROLLEN

	2021	2020
Chemische Kontrollen des Stadtlabors Bern zur Bestimmung der Wasserhärte und des Nitratgehaltes	24 Stk.	24 Stk.
Bakteriologische Untersuchungen des Stadtlabors Bern	48 Stk.	48 Stk.
Beanstandete Wasserproben	0 Stk.	0 Stk.

Die gesetzlichen Wasserproben entsprachen den Anforderungen des Lebensmittelgesetzes.

3. ABWASSERENTSORGUNG

3.1. LEITUNGSNETZ

3.1.1. HAUPTLEITUNGSNETZ

Die grössere Differenz der Länge des Hauptleitungsnetzes zwischen 2020/2021, wurde durch Anpassungen der Leitungseigentümer verursacht. Die eingedolten Leitungen vom Lötschenbach (ca. 2'859,6 m) wurden nun dem Bereich Tiefbau (Landschaft & Natur) zugeordnet und sind somit nicht mehr in der Statistik der Abwasserentsorgung ersichtlich. Die an die ARA abgetretenen Leitungen wurden vom Geometer noch nicht mutiert, womit diese erst mit der Statistik 2021/2022 abgezogen werden.

	2021	2020
Länge Hauptleitungsnetz am 1. Januar	53'400.9 m	53'340.7 m
Neu erstellte Hauptleitungen	0 m	97 m
Länge Hauptleitungsnetz am 31. Dezember	50'594.2 m	53'400.9 m
Ersatz Hauptleitungen	353 m	0 m
Neue Kontrollschächte	0 Stk.	2 Stk.
Kanalreinigungen mit Hochdruckspülwagen	17'302 m	9'500 m

3.1.2. PRIVATE HAUSANSCHLUSSLEITUNGEN

Auf Ende 2021 sind bei insgesamt 8 Liegenschaften die privaten Kanalisationsleitungen saniert oder erneuert worden.

Dank regelmässigem Unterhalt und Reinigung funktionierte im Jahr 2021 das Kanalnetz Ostermundigens einwandfrei.

3.2. VERSICKERUNGSANLAGEN

3.2.1. JÄHRLICH WIEDERKEHRENDE REGENABWASSERGEBÜHREN

Von den im Jahr 2018 neu eingeführten WebGIS-Entwässerungsflächen wurden bis jetzt 706 der insgesamt 2'200 Parzellen erfasst.

3.2.2. ZENTRALE RETENTIONS- UND VERSICKERUNGSANLAGE OBERFELD (RVAO)

Die zentrale Retentions- und Versickerungsanlage Oberfeld konnte weiterhin ohne Zwischenfälle betrieben werden. Die Kontrollen sowie Wartung und Unterhalt wurden gemäss Betriebsreglement durchgeführt und im Betriebsjournal dokumentiert. Die Strassenentwässerung der Überbauung Oberfeld erfolgt immer noch über einen Bypass direkt in die Kanalisation, statt in die RVAO (Überschreiten der Kapazitätsgrenze).

3.2.3. PRIVATE VERSICKERUNGSANLAGEN

Es sind 694 Versickerungsanlagen in Betrieb, welche bisher durch die Betriebe auf ihren Zustand beurteilt und im kantonalen Versickerungskataster erfasst werden konnten.

	2021	2020
Neu erstellte Versickerungsanlagen	13 Stk.	11 Stk.
Inspektionen an bestehenden Versickerungsanlagen	28 Stk.	25 Stk.
davon mit wesentlichen, noch zu behehenden Mängeln	16 Stk.	15 Stk.

4. FREIBAD

4.1. JAHRESRÜCKBLICK

Obwohl die Corona-Pandemie andauert, war es möglich, die Freibadsaison zum ordentlichen Eröffnungstermin (Samstag vor Muttertag) am 8. Mai zu beginnen. Der Vorverkauf begann coronabedingt eine Woche später und dauerte bis am 15. Mai. Im Juni konnte mit 24'131 Eintritten eine ordentliche Besucherfrequenz verzeichnet werden. Vom 11. bis 20. Juni hatte das Freibad eine Auslastung von 1'731 Badegäste pro Tag. Der sonst wichtige Ferienmonat Juli fiel jedoch wegen der sehr schlechten Witterung unterdurchschnittlich aus. Und auch im August erfolgte keine wesentliche Frequenzsteigerung.

In diesem Jahr wurde der Kinderspielplatz teilsaniert und ein grossflächiger Sonnenschirm beim Restaurant ersetzt. Zudem erfolgte eine Teilsanierung der Sanitäranlagen.

4.2. GÄSTE-STATISTIK

	2021	2020
Anzahl Gäste	67'743	69'135

Der Fünfjahresdurchschnitt beträgt 80'743 Gäste. Somit liegt die Saison 2021 rund 16,1% unter dem Durchschnitt.

4.3. EINNAHMEN EINTRITTE

	2021	2020
Gesamteinnahmen (Abonnemente, Einzeleintritte)	CHF 255'033.95	CHF 241'379.15

Die Einnahmen aus den Eintritten liegen nur rund 5,7% höher als in der Saison 2020, welche um einen Monat verkürzt war.

Der Fünfjahresdurchschnitt aus den Einnahmen der Eintritte beträgt CHF 290'653.00.

4.4. EINNAHMEN PACHTZINS FREIBAD-RESTAURANT

	2021	2020
Pachtzins	CHF 13'321.15	CHF 11'223.55

Die Einnahmen aus der Verpachtung des Restaurants liegen rund 18,0% höher als im Vorjahr.



1. DIE ABTEILUNG

Die Abteilung Öffentliche Sicherheit wurde auch im zweiten Corona-Jahr als zentrale Stelle für die Überwachung bzw. Koordination der Massnahmen in verschiedenen Bereichen gefordert. Absprachen mit der Schule, verwaltungsintern und mit Gewerbebetrieben waren nötig, um das Schutzkonzept gemeinsam laufend anpassen zu können.

2. ZENTRALE DIENSTE

2.1. EINBÜRGERUNGEN

Die Anzahl eingereichter Einbürgerungsgesuche liegt mit 37 Gesuchen tiefer als in den Vorjahren (2020: 58 Gesuche). Diese Abnahme dürfte auf die Corona Einschränkungen zurückzuführen sein. Durch den Rückgang der Gesuche konnten die angehäuften Pendenzen teilweise abgearbeitet werden. Die Abteilung rechnet aber wieder mit einem erneuten Anstieg bzw. einem Nachholbedarf.

2.2. FEUERWEHR

Die Anzahl Einsätze stieg im Vergleich zum Vorjahr an (+29%). Dagegen ist die Anzahl geleisteter Personalstunden leicht tiefer (-22%). Es gab viele Wassereinsätze (Hochwasser) während den Sommermonaten. Zudem rückte die Feuerwehr oft aus, um Ölspuren zu beseitigen. Nur bei 4 Einsätzen fielen 40 oder mehr Einsatzstunden an. Die Zusammenarbeit mit der Berufsfeuerwehr Bern wurde im laufenden Jahr intensiviert und der Umbau des Feuerwehrstützpunktes konnte an die Hand genommen werden. Erfreulicherweise konnten auch in diesem Jahr Neueintritte verzeichnet werden. Es werden aber weiterhin Freiwillige gesucht, welche Feuerwehrdienst leisten möchten.

2.3. SIEGELUNGSAMT

	2021	2020
Anzahl Todesfälle	173	182
Ausgeschlagene Erbschaften	28	33
Steuerinventare	68	69
Erbschaftsinventare und -verwaltungen	20	12
Öffentliche Inventare	0	0
Inventarverzicht	5	8

3. POLIZEIINSPEKTORAT

3.1. ANSCHAFFUNG VON 7 NEUEN PARKUHNEN «TOMECO»

Im Sommer 2021 mussten in der Gemeinde Ostermundigen insgesamt 7 Parkuhnen altershalber ersetzt werden. Mit der neuen Generation Parkuhnen muss nur noch die Kontrollschildnummer eingegeben werden, so dass Ticketausdrucke nicht mehr nötig sind. Neben dem Münzgeld können nun auch verschiedene Parking-Apps für bargeldloses Bezahlen benützt werden, was dem aktuellen Standard entspricht. Die dafür anfallenden Mehrkosten sind verkraftbar.

4. EINWOHNERDIENSTE

4.1. BEVÖLKERUNGSZUNAHME

Die Bevölkerungszahl ist gegenüber dem Vorjahr um 39 Einwohnerinnen und Einwohner gestiegen. Gleichzeitig hat sich der Ausländeranteil um 0,4% auf 31,05% erhöht.

4.2. ERSTGESPRÄCHE GEMÄSS KANTONALEM INTEGRATIONSGESETZ

Die Erstgespräche für Zuzügerinnen und Zuzüger aus dem Ausland sind von 83 auf 114 angestiegen.

4.3. DEUTSCHKURSE DER ISA IN OSTERMUNDIGEN

Im Jahr 2021 konnte lediglich ein Kurs der Stufe 3 mit 7 Teilnehmenden durchgeführt werden. Der Kurs im Sommersemester musste, aufgrund der wenigen Anmeldungen, annulliert werden. Die Angemeldeten wurden in Kursen in Bern platziert. Bis auf weiteres werden Teilnehmende aus Ostermundigen in Kursen in Bern integriert. Sollte die Nachfrage wieder steigen, können die Kurse in Ostermundigen wieder geführt werden.

5. ZIVILSCHUTZORGANISATION (ZSO) BANTIGER

Wie in jedem anderen Lebensbereich hat die Pandemie auch die ZSO Bantiger weiterhin auf Trab gehalten und einen regulären Betrieb erschwert. Dadurch konnten im Jahr 2021 nur etwa die Hälfte der geplanten Zivilschutzdienstleistungen durchgeführt werden. Allen Zivilschutzangehörigen wird der beste Dank für ihren Einsatz zu Gunsten des Zivilschutzes und der Bevölkerung ausgesprochen.

6. REGIONALES FÜHRUNGSORGAN (RFO) BANTIGER

Das RFO Bantiger, bestehend aus Miliz-Personal, hatte seit mehreren Jahren Mühe geeignete freiwillige und verfügbare Mitglieder zu finden. Dieses Problem widerspiegelt sich auch bei anderen Miliz-Organisationen. Nach intensiver, aber vergeblicher Suche nach ausreichend Freiwilligen, beschlossen die Anschlussgemeinden des RFO Bantiger, sich per 2022 an ein benachbartes RFO anzuschliessen.



1. DIE ABTEILUNG

Die Abteilung Soziales wurde auch im vergangenen Jahr durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie herausgefordert. Gerade im Bereich des Kinderschutzes musste vermehrt personell investiert werden. Im Verlaufe des Jahres zeichnete sich auch in der Sozialhilfe ein erhöhter Beratungsbedarf ab. Belastete Familien kamen mit ihren Lösungsstrategien an ihre Grenzen und benötigten vermehrt Support. Die Abteilung versuchte diesen Herausforderungen proaktiv mit Ressourcenallokation und neuen methodischen Konzepten entgegenzuwirken, so dass die Balance zwischen den Ansprüchen der Fachlichkeit (professioneller Schutz der Schwächsten) und der Gesellschaft (Gesundheit) gewährleistet werden konnte.

Es ist zudem zu erwähnen, dass auf Ende des Jahres die AHV-Zweigstelle von Ostermundigen mit der Zweigstelle der Stadt Bern zur neuen AHV-Zweigstelle Bern-Ostermundigen fusionierte.

2. SOZIALKOMMISSION

Die Gemeinderätin des Departements Soziales führte die Kommission durch 7 Sitzungen. Ergänzend dazu wurden 2 Kontrollen von Sozialhilfedossiers vorgenommen. Die Sozialkommission hat folgende Themen behandelt:

- Einführung der neuen Kommissionsmitglieder für die Legislaturperiode
- Antrag an den Gemeinderat zur Stellenaufstockung der Schulsozialarbeit
- Budget 2022
- Motion «Quartiertreffs»
- Betreuungsgutscheine; Evaluation und Antrag auf definitive Einführung
- Reporting «berufliche Integration» des Kompetenzzentrums Arbeit
- Motion «Falllast verringern»
- Periodische Organisationsüberprüfung gemäss Wegleitung für Sozialbehörden
- Jahresplanung 2022

3. FACHKOMMISSION FÜR ALTERSFRAGEN

Unter der Führung der Gemeinderätin des Departements Soziales tagte die Kommission 3-mal.

Es wurden folgende Geschäfte bearbeitet:

- Mitwirkung/Begleitung der Umsetzung des Projekts «Informations- und Koordinationsstelle 60+»
- Seniorenausflug in neuem Kleid: Gemeinsame Begehung des Begegnungswegs
- Informationen zur Fusion der AHV-Zweigstelle Ostermundigen mit der Zweigstelle der Stadt Bern
- Jahresplanung 2022

SOZIALHILFE

1. ALLGEMEINES

- Die Aufrechterhaltung der Grundversorgung stellte für den Sozialbereich auch im Jahr 2021 eine Herausforderung dar.
- Im Verlaufe des Jahres zeichnete sich auch in der Sozialhilfe ein erhöhter Beratungsbedarf ab. Belastete Familien kamen mit ihren Lösungsstrategien an ihre Grenzen und benötigten vermehrt Support.

2. KENNZAHLEN

	2021	2020
Sozialhilfequote	7,14%	7,32%

Wirtschaftliche Sozialhilfe (WSH)	2021	2020
Dossiers	762	785
Unterstützte Personen	1289	1317

Beratungen ohne WSH	2021	2020
Dossiers	139	150

KOMMENTAR

- Die Anzahl Dossiers mit wirtschaftlicher Hilfe (WSH) hat sich um 23 auf 762 reduziert (-3%).
- Die Anzahl mit WSH unterstützten Personen hat sich um 28 auf 1'289 reduziert (-2,1%). Die Differenz zum Wert «Dossiers» liegt darin begründet, dass ein Dossier in der Regel mehr als eine Person umfasst.
- Die Sozialhilfequote hat sich um 0,18% reduziert.
- 139 Dossiers wurden ohne Sozialhilfebezug (präventive Sozialarbeit = Beratung) geführt.
- Die durchschnittliche Fallbelastung für eine 100% Sozialarbeitsstelle im Bereich Sozialhilfe betrug 89 Fälle.

Finanzdaten	2021	2020
Bruttoaufwand total	22'940'105	21'920'634
Bruttoerträge total	10'246'842	9'076'173
Nettoaufwand total	12'693'263	12'844'460
Nettoaufwand pro Person	9'847	9'752

KOMMENTAR

- Zunahme des Bruttoaufwands um 4,6%.
- Zunahme der Bruttoerträge um 12,8%.
- Abnahme des Nettoaufwands um 1%.
- Zunahme des Nettoaufwands/Person um 1%.

Durch die Einführung des «Intakeverfahrens» (konsequente Nutzung vorgelagerter Hilfssysteme und Hilfe zur Selbsthilfe) und den Ausbau des Controllings, konnte die Sozialhilfequote weiter gesenkt werden. Die Differenz zwischen der Abnahme des Nettoaufwandes total und der Zunahme des Nettoaufwandes/Person liegt darin begründet, dass die Anzahl Fälle leicht rückläufig ist (-2%).

Soziodemografische Daten	2021	2020
Personen total	1'289	1'317
Ledig	817	817
Geschieden/getrennt	163	164
Verheiratet	294	326
Verwitwet	15	10
0 – 18 Jahre	472	469
19 – 25 Jahre	94	96
26 – 35 Jahre	203	224
36 – 50 Jahre	314	317
51 – 65 Jahre	200	207
66 Jahre und älter	6	4
Schweizer und Schweizerinnen	536	558
Ausländer und Ausländerinnen	753	759

HINWEIS AUF DIE ERWERBSSITUATION DER SOZIALHILFEBEZIEHENDEN IM KANTON BERN
 Wie im Vorjahr sind 34,5% aller Sozialhilfebeziehenden im Alter von 15 bis 64 Jahren erwerbstätig. Ein weiteres Drittel sucht Arbeit. Das letzte Drittel sind Personen, die nicht erwerbstätig sind, z.B. weil sie in Ausbildung oder vorübergehend arbeitsunfähig sind.

2.1. ZUSAMMENARBEIT MIT DEM VEREIN SOZIALINSPEKTION

Im vergangenen Jahr wurden 2 Dossiers für weitere Abklärungen dem Verein Sozialinspektion zugestellt. Bei beiden hat sich der Verdacht erhärtet. Weiter Abklärungen laufen.

3. AHV-ZWEIGSTELLE – KENNZAHLEN

STATISTISCHE ZAHLEN DER AHV-ZWEIGSTELLE

Behandelte Anträge/betreute Versicherte	2021	2020
AHV- und Hilflosenmeldungen, Rentenvorausrechnungen, Splittinggesuche sowie Gesuche für Betreuungsgutschriften	116	150
EO-Dienstmeldekarten und Anträge auf Mutterschaftsentschädigung	201	138
Neue EL-Gesuche	176	163
Verstorbene EL-Bezüger/Bezügerinnen	50	76
Aktive EL-Bezüger/Bezügerinnen	1'192	990
Erwirkte EL-Verfügungen und Abrechnungen inkl. Krankheitskosten	6'142	5'895
AHV/IV-Rentner/Rentnerinnen	2'435	2'397

NEUANMELDUNGEN, BEITRAGSPFLICHTIGE BEI DER AHV/IV/EO

	2021	2020
Anmeldungen		
Nichterwerbstätige	180	223
Selbstständigerwerbende inkl. Nebenerwerb	44	54
Arbeitgebende	63	106
Arbeitnehmende ohne beitragspflichtige Arbeitgebende	0	1
Total	287	384

ALIMENTENFACHSTELLE

1. BEVORSCHUSSUNG UND INKASSO VON KINDERALIMENTEN

Bevorschussung und Inkasso von Kinderalimenten erfüllt die unterhaltspflichtige Person ihre Zahlungspflicht nicht, nur teilweise oder nicht rechtzeitig, hat die unterhaltsberechtigten Person Anspruch auf einen Vorschuss der laufenden elterlichen Unterhaltsbeiträge. Die Vorschüsse gelten nicht als wirtschaftliche Hilfe im Sinne der Sozialhilfegesetzgebung.

Fallführung	2021	2020
Bevorschusste Fälle	90	88
Davon neue Fälle	21	18
Bevorschusste Kinder	109	86
Inkassohilfe laufend/Ausstände	104	117

Finanzdaten	2021	2020
Bevorschusste Kinderalimente	606'527	580'476
Rücklauf Bevorschussung	254'545	290'565
Inkassoquote	42%	50%

KOMMENTAR

Die Reduktion der Inkassoquote um 8 Prozentpunkte hat damit zu tun, dass eine grössere Anzahl Schuldner im Ausland lebt oder sich im Gefängnis aufhält und damit die Schuldner nicht im gleichen Umfang leistungsfähig sind wie im Vorjahr. Die zuständige Fachkraft hat alle Dossiers, bzw. jede Situation, auf die Zahlungsfähigkeit überprüft.

ERWACHSENEN- UND KINDESSCHUTZ (EKS)

1. ALLGEMEINES

Die Aufrechterhaltung der Grundversorgung und die Erfüllung der verschiedenen Dienstleistungen stellte für den Bereich EKS auch im Jahr 2021 eine grosse Herausforderung dar, dies insbesondere kurz vor den Sommerferien (Schulschluss) sowie im November und Dezember.

Belastete Familien kamen mit ihren Lösungsstrategien an ihre Grenzen und benötigten vermehrt Support, was zu gehäuften Gefährdungsmeldungen und daraus resultierenden Abklärungsverfahren im Kindeschutzbereich führte.

Im Erwachsenenschutzbereich häuften sich die Gefährdungsmeldungen und Abklärungsverfahren ebenfalls in den Monaten November und Dezember. Das neue Gesetz über die Leistungen für Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf (KFSG), mit Inkrafttreten per 1. Januar 2022, belastete den Bereich EKS stark. Sämtliche Vereinbarungen und Kostengutsprachen von ambulanten und stationären Kindeschutzmassnahmen mussten gekündigt und neu verhandelt werden, da der Kanton ab 2022 die Finanzströme anders organisiert.

2. DIENSTSTELLEN KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZ

Seit der Corona-Krise gelangten deutlich mehr Betroffene mit Fragen zur Ausübung des Besuchsrechts an die Dienststelle Kindeschutz. Bei der Dienststelle Erwachsenenschutz rückte die Thematik «Zustimmung zur Impfung – wer entscheidet nach welchen Kriterien?» bei Urteilsunfähigen vermehrt ins Zentrum.

Die Zusammenarbeit mit der kantonalen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Bern-Mittelland gestaltete sich weiterhin erfreulich und war von gegenseitigem fachlichem Respekt geprägt. Regelmässige Austauschheiten zwischen den Mitarbeitenden und dem Kader sichern die Qualität der Dienstleistungen ab.

3. KENNZAHLEN KINDES- / ERWACHSENENSCHUTZ

Erbrachte Dienstleistungen	2021	2020
Abklärung Minderjährige	69	80
Präventive (freiwillige) Beratung Minderjährige	29	17
Abklärung Volljährige	41	46
Beistandschaften/Vormundschaften Minderjährige	228	208
Beistandschaften Erwachsene	196	198
Abklärung generelle Bewilligung zur Pflegekinder-aufnahme	2	1
Pflegekinderaufsicht oder Abklärung	10	4
Aufsicht Tagesfamilienangebot	3	0*
Koordination Tageselternorganisation/TEV	1	1
Beratung gemeinsame elterliche Sorge	6	5
Rekrutierung private Mandatstragende	7	8
Beratung/Betreuung private Mandatstragende	61	60
Rechnungsführung private Mandatstragende	0	0
Berechnung Kostenbeteiligung ohne Abklärung oder Mandat	1	1

KOMMENTAR

Folgende Veränderungen im Jahresvergleich 2021 zu 2020 fallen ins Gewicht:

- Abklärung Minderjährige: -15,9% (-11 Dossiers)
- Präventive (freiwillige) Beratung Minderjährige: +70,5% (+12 Dossiers)
- Abklärungen Volljährige: -12,2% (-5 Dossiers)
- Beistandschaften/Vormundschaften Minderjährige: +9,6% (+20 Dossiers)
- Beistandschaften Erwachsene: -1% (-2 Dossiers)
- Beratung gemeinsame elterliche Sorge: +20 % (+1 Dossier)

* Per 2020 wurde dieses Geschäft an den Dienstleister «kibe plus» übertragen. Es laufen nur noch einzelne Private via die Gemeinde.

Mit Blick auf die schweizweite Entwicklung der Dossierzahlen (Statistik der Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz (KOKES) vom 9. September 2021) entsprechen die Dossierzahlen in Ostermündigen im Erwachsenenschutzbereich ungefähr dem schweizweiten Mittel – auf hohem Niveau stabil. Im Bereich der Beistandschaften sind knapp 85% der Dossiers sogenannte Vertretungsbeistandschaften mit Einkommens- und Vermögensverwaltung.

Im Bereich des Kinderschutzes zeigt die schweizweite Entwicklung eine geringfügige Zunahme von Schutzmassnahmen bei Minderjährigen (+1,8% gegenüber dem Vorjahr). Entgegen dieser Entwicklung nahmen die Beistandschaften von Minderjährigen in Ostermundigen im Jahr 2021 deutlich zu (+9,6%).

Grund für die Zunahme sind vermehrt schwierige und belastende Erziehungssituationen, welche phasenweise zu erheblichen Überforderungssituationen in Familiensystemen führten.

4. DIENSTSTELLE SCHULSOZIALARBEIT

Die Schulsozialarbeit Ostermundigen bearbeitete im Jahr 2021 gesamthaft 417 Dossiers. Damit sind im ersten und zweiten «Corona-Jahr» die total bearbeiteten Dossiers in etwa gleichgeblieben. Bemerkbar macht sich der gestiegene Bedarf an Interventionen auf der Unterstufe und in den Kindergärten, welchem ab Sommer/Herbst 2021 mit einer neuen Stelle für den Zyklus 1 (insbesondere Kindergärten) begegnet werden konnte.

Insbesondere im zweiten Halbjahr resultierte ein erneut gesteigerter Bedarf im Vergleich zu den Vorjahren. Die Nachfrage überstieg zeitweise die Kapazitäten, resp. zeitlichen Ressourcen, und verdeutlicht die Relevanz der Interventionen.

Die Anzahl der Mehrfachkonsultationen (mehrere Gespräche und Interventionen eines Schülers/einer Schülerin zu gleichen oder anderen Themen) ist ebenfalls stark angestiegen. Diese Zunahme ist in diesen Tabellen nicht ersichtlich. Weiter verdeutlicht sich der Bedarf an Klasseninterventionen, Projekten und Prävention (Zunahme gegenüber den letzten beiden Jahren).

5. KENNZAHLEN SCHULSOZIALARBEIT

Bezeichnung	2021	2020
Bearbeitete Dossiers gesamt	417	418
davon Anzahl Kindergarten	24	18
davon Anzahl Unterstufe	181	152
davon Anzahl Mittelstufe	152	157
davon Anzahl Oberstufe	60	91

Neueröffnete Dossiers	171	157
davon Anzahl Knaben	81	103
davon Anzahl Mädchen	90	54

Kontaktaufnahmen bei den neueröffneten Dossiers		
Zuweisungen durch die Schule	80	61
Initiative Schulsozialarbeit	13	19
Anfragen durch die Schüler/Schülerinnen	41	52
Anfragen durch die Eltern	15	18
Anfragen über andere Wege (Dritte)	22	7

Anzahl Klassen- und Gruppenanlässe	279	232
Gruppeninterventionen	87	63
Klasseninterventionen, Projekte und Prävention	192	169

JUGEND/FAMILIE

1. ALLGEMEINES

Das Jahr 2021 war im Bereich Jugend/Familie wiederum geprägt von den Auswirkungen der Corona-Pandemie und doch gelang es die Angebote wieder hochzufahren bzw. dem Bedarf anzupassen. Der Bereich Jugend/Familie nimmt eine wichtige Rolle in der präventiven Versorgung im Bereich des Kindeschutzes im Sozialraum Ostermundigen wahr.

2. FAMILIENERGÄNZENDE KINDERBETREUUNG

2.1. ALLGEMEINES

Die Überführung des alten Systems bei der familienergänzenden Kinderbetreuung (Kindertagesstätten und Tagesfamilien) zum neuen System führte dazu, dass alle Eltern, die einen nachgewiesenen Bedarf an familienergänzender Kinderbetreuung vorweisen können und gemäss kantonaler Richtlinien eine Unterstützung zugute haben, einen Betreuungsgutschein erhalten. Somit konnte das «Gespenst» der Wartelisten endgültig vertrieben werden – Ostermundigen ist eine Gemeinde, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf aktiv unterstützt.

2.2. KINDERTAGESSTÄTTE HUMMELINÄSCHT

Das Jahr 2021 war weiterhin durch die Corona-Pandemie geprägt, was sowohl die Kita-Mitarbeitenden sowie auch die Eltern weiterhin herausforderte. Trotz steigenden Corona-Zahlen kann die Kita auf ein erfolgreiches Jahr ohne Schliessungen zurückschauen, was auch dem unermüdlichen Einsatz aller Mitarbeitenden zu verdanken ist. Auch die Betreuungsgutscheine haben sich im Alltag bestens bewährt und stellen für die Eltern in Ostermundigen eine grosse Erleichterung auf der Suche nach einem Kitaplatz dar.

Die weiterführende administrative Unterstützung durch die Stelle «Koordination Kinderbetreuung» wirkte sich auch im Jahr 2021 entlastend und bereichernd auf die Kitaleitung aus.

2.3. BETREUUNGSGUTSCHEINE UND STATISTIK

Das zweite Jahr nach der Einführung der Betreuungsgutscheine verlief gut. Das Angebot wird genutzt. Die Unterstützung der Gesuchstellenden fand wegen der Corona-Pandemie weiterhin mehrheitlich telefonisch statt.

	2021
Total eingegangene Anträge für Betreuungsgutscheine	482
Anträge Betreuungsgutscheine für Tageseltern	64
Anträge Betreuungsgutscheine für Kitas	418
Betreuungsgutscheine für Kitas/Tageseltern in Ostermundigen	405
Betreuungsgutscheine für Kitas/Tageseltern ausserhalb von Ostermundigen (Kanton Bern)	77
Total vergünstigtes Betreuungspensum	16'563%

3. FRÜHFÖRDERPROGRAMM SCHRITT:WEISE

3.1 SCHWERPUNKTE

Im Jahr 2021 stand folgender Schwerpunkt im Zentrum: Förderung der kindlichen Sprachentwicklung verbunden mit der Eltern-Kind-Interaktion.

Weitere Arbeitsschwerpunkte: Das Bemühen um Gesundheitsförderung in den Familien und Sensibilisierung der Hausbesucherinnen im Umgang mit psychisch belasteten Eltern und Beobachtungsschulung der Hausbesucherinnen zum Thema körperliche Gewalt an Kleinkindern.

3.1.1 SCHWERPUNKT 1: FÖRDERUNG DER KINDLICHEN SPRACHENTWICKLUNG UND DER ELTERN- KIND-INTERAKTION

Das Bemühen um Sprachentwicklung in der Muttersprache gehört zu den grundlegendsten Erziehungsfertigkeiten von Eltern. Leider musste erneut die Erfahrung gemacht werden, dass psychische Krankheiten, problematische Lebenssituationen, aber auch mangelnde Bildung die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit und in ihrer Erziehungsverantwortung destabilisieren. Als Folge gab es auch in diesem Durchlauf etliche Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen oder Sprachentwicklungsverzögerungen, die mit der Logopädie vernetzt werden mussten.

Für die Hausbesuche, im Speziellen aber auch für die Gruppentreffen ausserhalb des Wohnbereichs der teilnehmenden Familien, musste das Programm nach wie vor punktuell an die aktuelle Corona-Situation, bzw. an die erkrankten Familien, angepasst werden. Die Umgestaltung der Kontakte zu den Familien, deren Aufrechterhaltung und der Methodenwechsel innerhalb der Arbeit, forderte alle Mitarbeitenden sowie die Familien heraus. Durch das Verteilen von edukativen Materialien/Spielzeug mit Anleitungen in die Briefkästen gelang es, die Weiterarbeit mit den Eltern und Kindern zu gewährleisten. Rückblickend kann gesagt werden, dass die Lockdown-Erfahrungen die Mitarbeitenden in schwierigen Situationen sicherer und handlungsfähiger gemacht haben.

3.1.2 SCHWERPUNKT 2:

GESUNDHEITSFÖRDERUNG IN DEN FAMILIEN

Im vergangenen Jahr wurde mit den Familien an verschiedensten Gesundheitsthemen gearbeitet, öfter auch in Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen. Folgende Gesundheitsthemen beschäftigte die Verwaltung:

- Ernährung: Zuckerwasserschoppen, verfaulte Zähne. Infolge gravierender Zahnschäden und Zahnoperationen bei einem dreijährigen Kind. Abstillen. Ungesunde Ernährung, ungesunde Essgewohnheiten.
- Mangelernährung: infolge gesundheitlicher Schäden
- Tag-Nachtrhythmus: Bettzeiten, Schlafzeiten, Tagesstruktur
- Medienkonsum

3.1.3 SCHWERPUNKT 3:

UMGANG MIT PSYCHISCH BELASTETEN ELTERN

Etliche Elternteile leiden unter posttraumatischen Belastungsstörungen infolge von Flucht und gewaltsamen Erlebnissen. In 2 Fällen mussten Gefährdungsmeldungen gemacht werden. In einem Fall kam es zu einer psychiatrischen Einweisung. Für die Hausbesucherinnen sind solche Arbeitssituationen anstrengend, öfter beängstigend und belastend. Eine gute Begleitung und Entlastung der Hausbesucherinnen sind nötig, aber auch eine gute und fachlich abgestützte Begleitung der Familien.

3.1.4 SCHWERPUNKT 4:

BEOBACHTUNGSSCHULUNG ZUM THEMA KÖRPERLICHE GEWALT AN KLEINKINDERN

Kleinkinder sind im Begriff Regeln und Grenzen im Zusammenleben kennen zu lernen. Kinder treiben ihre Eltern öfters an ihre Grenzen. Einige Kinder befanden sich im Spannungsfeld von Vernachlässigung und Bestrafung. Es war wichtig, ratlosen und überforderten Eltern Möglichkeiten von Konfliktbewältigungsstrategien im Umgang mit ihren Kindern aufzuzeigen.

3.2 PROGRAMMAUSLASTUNG

Im Jahr 2021 waren alle 3 laufenden Durchgänge mit insgesamt 60 Plätzen zu 100% ausgelastet. Neben den direkt geförderten Kindern profitierten im 11. Programmdurchlauf mit 20 Kindern zusätzlich 21 jüngere Geschwister vom Frühförderprogramm.

Durchgang 12, der im September 2020 mit 20 Plätzen startete, konnte aufgrund der grossen Anzahl Familien auf der Warteliste gefüllt werden.

3.3 VERNETZUNG UND INTEGRATION DER FAMILIEN

Alle teilnehmenden Kinder des Durchlaufs 11 wurden auf den Programmabschluss hin mit weiterführenden Angeboten wie Kita, Spielgruppe oder Tagesfamilienbetreuung vernetzt, um ihre Lernerfolge (bspw. Sprachkenntnisse) bis zum Kindergarteneintritt zu erhalten. Für etliche Kinder mussten Unterstützungsangebote wie Früherziehung, Logopädie und Familienbegleitung installiert werden. Dadurch konnten mögliche weitere Kindeswohlgefährdungen abgewendet werden.

Ebenfalls konnten Eltern in Deutschkurse vermittelt werden. Teilweise auch in Gratis-Deutschkurse in der Stadt Bern. Zu erwähnen ist, dass Deutschkurse für Mütter, welche ohne Kinderbetreuung keinen Deutschkurs besuchen können, fehlen und diese so leider auch keine sprachlichen Integrationsfortschritte machen können.

Einige Eltern fanden stundenweise Arbeit oder gar eine Teilzeitstelle.

STATISTIK DER VERNETZUNG IN DURCHGANG 11 MIT ABSCHLUSS IM FEBRUAR 2021

Mehrfachnennungen möglich

Erwachsene/Mütter	Anzahl 20
Deutschkurs	8
Arbeit (Teilzeitarbeit oder stundenweise Arbeitseinsätze)	9

Kinder	Bei Anzahl 20 Familien
Spielgruppe	5
Betreuungsplatz in Tagesfamilie	1
Kindertagesstätte	15
Kindergarten (sofern Stichtag gegeben)	9
Anderes	7

3.4 NATIONALITÄTEN UND SPRACHEN IN DEN LAUFENDEN DREI DURCHGÄNGEN

Nationalität	Sprache/n	Anzahl TN
Äthiopien	Amharisch	1
Afghanistan/Pakistan	Farsi/Dari/ Usbekisch	3
Venezuela	Spanisch	1
Eritrea	Tigrinja, Tigre, Arabisch	8
Syrien/Irak/Marokko/Algerien	Arabisch, Kurdisch	9
Italien	Italienisch	1
Indien	Indisch	1
Kosovo	Albanisch	3
Tibet	Tibetisch	1
Serbien/Bosnien	Serbokroatisch	2
Schweiz (Bei 6 von 60 Familien ist 1 Elternteil eingebürgert)	Deutsch/Französisch	1
Somalia	Somali	2
Guinea	Fula	1
Sri Lanka	Tamilisch	16
Deutschland/Sri Lanka	Tamilisch	1
Tunesien	Arabisch	3
Türkei	Türkisch, Kurdisch	5
Österreich/Kosovo	Albanisch/Deutsch	1
Total		60

3.5 ELTERN-KINDTREFF

Der Eltern-Kindtreff in der Bibliothek, Bernstrasse 72, ist bei den Familien nach wie vor sehr beliebt. Die Gruppe musste aus Corona-Gründen/BAG-Regeln zuerst geteilt werden. Deshalb konnten die Familien abwechslungsweise nur noch 14-täglich teilnehmen. Auch wurde in der Bibliothek ab Herbst 2021 ein Zertifikat für Teilnehmende verlangt. Diese Situation sprengte die Gruppe. Die Arbeit mit Migrantenfamilien ist unter diesen Umständen sehr erschwert. Trotzdem gab die Leiterin des Eltern-Kind-Treffs ihr Bestes. Sie bot die Treffen auch im Winter draussen an und liess sich viele kreative Ideen einfallen, um die Kontakte zu den Familien aufrecht zu erhalten.

4. PROJEKT LIFT

Der 4. LIFT-Durchgang war eine Herausforderung für Teilnehmende wie auch für die Wochenarbeitsplatzgebenden und die zuständigen LIFT-Fachpersonen. Covid hat es allen schwer gemacht. Einige der teilnehmenden Jugendlichen mussten ihre Wochenarbeitsplätze (WAP) unterbrechen, oder es waren nicht genügend WAP vorhanden. Dies hatte zur Folge, dass Teilnehmende Motivationsprobleme bekundeten und auch den Mut für die berufliche Zukunft verloren. Einige liessen sich nicht «demotivieren» und haben sich hoch motiviert und tapfer und bis zum Ende beim LIFT-Angebot durchgekämpft. Alle diejenigen haben bereits eine Lehrstelle für den Sommer 2022.

STATISTIK DES PROJEKTS LIFT

Durchgang 4 (Februar 2020 - Juni 2021)	Anzahl Schülerinnen und Schüler
aktuelle Teilnehmendenzahl	10
Programm-Abbruch	0
LIFT-Zertifikat erreicht	7
LIFT-Zertifikat nicht erreicht	3
Total LIFT-Teilnehmende mit Abschluss	10

5. KINDER- UND JUGENDARBEIT OSTERMUNDIGEN

5.1. HÖHEPUNKTE

5.1.1 PURZELBAUM

Seit dem Jahr 2021 übernimmt die okja zusätzlich zur strategischen Leitung auch die Durchführung des Angebots Purzelbaum. Das seit 2003 existierende Angebot geniesst bei der Bevölkerung einen hohen Stellenwert. Zwischen April und Oktober, jeweils am Mittwoch- und Freitagnachmittag, besuchten insgesamt nahezu tausend Kinder den farbenfrohen Bauwagen im Seepark Ostermundigen. Erfolgreich wurden die Events «Malen im Park» und «Spielen im Park» in enger Zusammenarbeit mit dem Elternverein Ostermundigen durchgeführt. Das grösste Anliegen wird auch weiterhin sein, dass die Kinder während des Angebots ihren Bedürfnissen folgen können, um so einen Raum der Entfaltung vorzufinden, der sie ermutigt und stärkt.

5.1.2 PLATZ_FREI

Dieses Jahr war die okja Ostermundigen Teil des Platz_Frei Projektes auf der Schützenmatte in Bern. Im Vorfeld sassen Jugendarbeitende aus der Region Bern zusammen und haben ein Programm für die Altersgruppe 15 – 21 Jahre gestaltet. Mit dem Bauwagen aus Ostermundigen und einfachem Inventar platzierten sich alle während 5 Wochen immer am Samstagabend auf der Schützenmatte. Zur gleichen Zeit fanden Konzerte und Festivals statt, so konnte die Jugendarbeit mit Jugendlichen ins Gespräch kommen und die Siebdruckanlage, welche die Jugendarbeitenden aufgestellt hatten, war sehr beliebt. Es wurden viele Stofftaschen bedruckt, manche Jugendlichen brachten ihre T-Shirts oder andere Kleidungsstücke mit und liessen diese bedrucken. Nebst diesem Angebot wurden Führungen durch die Reitschule, Skate- und Scooterkurse, Tanzworkshop und vieles mehr angeboten. Das Projekt soll nächstes Jahr in einem neuen Kleid erscheinen. Die Kinder- und Jugendarbeit Ostermundigen ist an einer weiteren Zusammenarbeit sehr interessiert.

5.1.3 RÄBELIECHTLIUMZUG

Der Räbeliechtliumzug hat weit über 200 Personen angezogen. Der Sternmarsch wurde mit Trommeln begleitet, resp. von Tambouren angeführt, was Kindern und Eltern grosse Freude bereitete. Das Konzert der Steelband «Tropical Dreams» und die Verpflegung fanden wegen den Covid-19 Auflagen draussen auf dem Vorplatz «unter freiem Himmel» des Hangars statt. Von Kindern und deren Eltern gab es viele positive Rückmeldungen an das Organisationskomitee, bestehend aus dem Elternverein Ostermundigen und der okja.

5.3. OFFENE JUGENDARBEIT IN DER GEMEINDE STETTLEN

Auf der Grundlage einer Leistungsvereinbarung erbrachte die okja Ostermundigen Dienstleistungen der Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen von 40 Stellenprozenten in der Gemeinde Stettlen.

5.2. STATISTIK ZU DEN ANLÄSSEN DER OKJA

Viele Angebote konnten wegen Corona nicht in der bisherigen Art und Weise durchgeführt werden. Bei diversen Angeboten und Anlässen gab es eine Beschränkung auf max. 30 Personen.

Angebote	Anzahl Anlässe	Teilnehmende**	davon Kinder über 12 Jahren
Jugendtreff	10	150	150
Modiabend	10	141	30
Gieläabend	9	133	3
Hangartreff	92	2295	645
offene Turnhalle 3072	28	964	964
Purzelbaum	38	956	0
Weitere Anlässe*	5	500	300
Spass- und Bewegungswoche	1	27	1
Frühlingsbetreuungswoche	1	30	1

* Bandnight, 7. Klassbesuche, Openairkino, Räbeliechtliumzug, Aufsuchende Jugendarbeit während Coronazeit

** Die okja Ostermundigen und Stettlen veröffentlicht ab sofort nur noch genderneutrale Statistiken. Es wird bewusst auf die Zuschreibung «Mädchen» und «Jungs» verzichtet.

Gemeinde Ostermundigen

Schiessplatzweg 1

CH-3072 Ostermundigen 1

Tel. 031 930 14 14

Fax 031 930 14 70

info@ostermundigen.ch

www.ostermundigen.ch

